

17. April 1933

B. W. G.
100

Verzeichnis
der
Vorlesungen
an der
Karl-Franzens-Universität
zu Graz
für das
Sommer-Semester 1933.

Beginn 20. April 1933. — Ende 31. Juli 1933.



Graz.
Verlag des Akademischen Senats.
Druck der Deutschen Vereins-Druckerei A. G. in Graz.

Leuschner & Lubensky's

Universitäts-Buchhandlung
Graz, Sporgasse Nr. 11

(Gegründet vor 1630)

Lehrbücher, Repetitorien usw. für
alle Fakultäten

Kataloge kostenlos

Leuschner & Lubensky's

Universitäts-Buchhandlung
Graz, Sporgasse Nr. 11

Inskription.

Die ordentliche Inskriptionsfrist dauert vom 18. April bis einschließlich 15. Mai 1933; während der folgenden acht Tage erfolgt die Inskription nur auf Grund der besonderen Bewilligung des Defans.

Späteren, samt Beilagen vorschriftsmäßig zu stempelnden Aufnahmegesuchen wird nur stattgegeben, wenn die dafür im § 32 der mit Erlaß des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 1. Oktober 1850, R.-G.-Bl. Nr. 370, kundgemachten allgemeinen Studienordnung angeführten Voraussetzungen in unzweifelhafter Art nachgewiesen werden und die Vorlesungen nicht schon zu weit vorgerückt sind, um mit gehörigem Erfolge gehört zu werden. Als letzter Tag für die Einbringung der Gesuche um Bewilligung der nachträglichen Inskription gilt im Winter-Semester der 1. Dezember, im Sommer-Semester der 31. Mai.

Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen (auch in jene der Lehrer im engeren Sinne) hat durch die Universitätskanzlei zu erfolgen. Die dabei auszufüllenden Nationale sind von neuereintretenden Studierenden in vier, von den an der Universität bereits Immatrikulierten aber in drei Stücken auszufertigen. Die Ausfüllung hat sorgfältig und deutlich in deutscher Sprache zu geschehen.

Kollegiengeld, Befreiungsgesuche.

Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der mit Verordnung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 12. Juli 1850, R.-G.-Bl. Nr. 310, kundgemachten provisorischen Vorschrift bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Mindestmaß des Kollegiengeldes gehalten.

Das geringste gesetzliche Kollegiengeld beträgt nach der Verordnung des Bundesministeriums für Unterricht vom 4. September 1925, B.-G.-Bl. Nr. 337, für jedes Semesterkolleg so viele Male den Betrag von 1 S, als die Vorlesung oder Übung wöchentliche Unterrichtsstunden umfaßt. Im Sinne der Verordnung des Bundesministers für Unterricht vom 19. Februar 1932, B.-G.-Bl. Nr. 61, wird derzeit zum Kollegiengeld ein Krisenzuschlag von 10 S für das Semester erhoben.

Jeder ordentliche Hörer hat außer den für die inskribierten Vorlesungen und Übungen zu zahlenden Kollegiengeldern bei seiner Inskription zu Beginn des Semesters ein Auditoriengeld zu entrichten, welches für die rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät 14 S, für die medizinische Fakultät 22 S, für die theologische und philosophische Fakultät 12 S beträgt. Infolge Verordnung des Bundesministers für Unterricht vom 19. Februar 1932, B.-G.-Bl. Nr. 61, wird ein Krisenzuschuß von 3 S hinzugerechnet. Außerordentliche Studierende haben dasselbe Auditoriengeld einschließlich des Krisenzuschusses zu entrichten wie die ordentlichen Studierenden gleicher Kategorie. Die Immatrikulationstage beträgt für ordentliche Studierende 6 S, die Inskriptionsgebühr für außerordentliche Hörer und Hörerinnen (einschließlich der außerordentlichen Hörer der Pharmazie) 3 S; für Frequentanten und Hospitanten 1 S 20 g.

Bei denjenigen Kollegien, welche ganz unentgeltlich gelesen werden, ist dies ausdrücklich bemerkt.

Diejenigen Kollegien, welche um das gesetzliche Minimum des Kollegiengeldes gelesen werden, und welche

a) den von der Honorarpflicht ganz oder teilweise Befreiten ganz unentgeltlich oder bzw. gegen die Hälfte des Kollegiengeldes zugänglich sind, sind mit *

b) welche von den ganz oder teilweise Befreiten nur gegen Entrichtung des halben Kollegiengeldes besucht werden können, mit **.

c) endlich diejenigen, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, mit *** bezeichnet.

Diejenigen Kollegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Kollegiengeldes gelesen werden, sind mit + und je nachdem vorher sub a bis c angeführten Unterschied noch dazu mit *, ** oder *** bezeichnet.

Für ausländische Studierende erhöht sich das zu entrichtende Kollegiengeld samt Krifenzuschlag und Auditoriengeld samt Krifenzuschuß sowie die Immatrikulationstage und die Inskriptionsgebühr auf das Dreifache des für die österreichischen Studierenden vorgeschriebenen Betrages.

Gesuche um gänzliche oder teilweise Befreiung vom Kollegiengeld sind gemäß § 2 der Verordnung des Ministers für Kultus und Unterricht vom 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters an das betreffende Professoren-Kollegium zu richten, dessen Entscheidung endgültig ist.

Im Sinne der Verordnung des Bundesministeriums für Unterricht vom 4. September 1925, B.-G.-Bl. Nr. 337, ist bei Genehmigung der Nachinskription die Einbringung von Befreiungsgesuchen noch am Inskriptionstage gestattet.

Besondere Beiträge:

1. Bibliotheksbeitrag.

Nach der Verordnung vom 19. Februar 1932, B.-G.-Bl. Nr. 61, beträgt der Bibliotheksbeitrag für österreichische Studierende 5 S, für alle anderen Studierenden 15 S für das Halbjahr. Befreiungen von diesem Bibliotheksbeitrag finden nicht statt.

2. Regiebeitrag für Kanzleierfordernisse.

Nach der Verordnung des Bundesministers für Unterricht vom 22. September 1932, B.-G.-Bl. Nr. 295, beträgt der Regiebeitrag für Inländer 4 S, für Ausländer 12 S für das Halbjahr. Eine gänzliche oder teilweise Befreiung vom Regiebeitrag für Kanzleierfordernisse findet nicht statt, jedoch haben jene ausländischen Studierenden, bei denen die Erhöhung des Kollegiengeldes (Unterrichtsgeldes) auf das Ein- und Einhalbfache eingeschränkt wurde oder die den österreichischen Studierenden gleichgestellt wurden, nur einen Regiebeitrag von 6 S, bzw. 4 S zu entrichten.

3. Beitrag zur Förderung des Leibesübungswesens an den Hochschulen.

Der obligatorische Beitrag zur Förderung des Leibesübungswesens an den Hochschulen beträgt nach der Verordnung vom 22. September 1932, B.-G.-Bl. Nr. 296, für Inländer 1 S, für Ausländer 3 S im Halbjahr. Der Beitrag wird von den Studierenden aller Kategorien eingehoben. Eine gänzliche oder teilweise Befreiung von diesem Beitrag findet nicht statt.

4. Unfallversicherung der Studierenden.

Von sämtlichen ordentlichen Hörern und Hörerinnen wird ein obligatorischer Unfallversicherungsbeitrag von 1 S 50 g im Semester eingehoben. Außerordentliche Hörer und Hörerinnen können gegen Ertrag des gleichen Betrages in die Versicherung einbezogen werden.

5. Deutscher Studenten-Krankenverein.

Die Studierenden werden aufmerksam gemacht, daß es im eigenen Interesse eines jeden liegt, sich für den Erkrankungsfall durch Beitritt zum Verein zu sichern.

Abgeschlossen am 10. Dezember 1932.

A. Theologische Fakultät.

I. Thomistische Philosophie.

1. Metaphysik.

D. Prof. Dr. Anton Michelsch:

* Einleitung in die Metaphysik, 2 St., Mo. und Di. 1
9—10.

2. Thomaschriften.

* Übersetzung und Besprechung von Schriften 2
Thomas' von Aquin und seiner Schule, 1 St., Mi.
8—9.

3. Philosophiegeschichte.

* Geschichte der Philosophie, 1 St., Mi. 9—10. 3

4. Philosophische Übungen.

* Philosophisch-apologetische Übungen, nach Bedarf, statt der Vorlesung über Philosophiegeschichte, 1 St., Mi. 9—10. 4

5. Seminar.

Philosophisch-apologetisches Seminar. a) Übersetzung des Kommentars von Thomas von Aquin zu Aristoteles' Schrift über Sinn und Sinnliches; b) Referate und Vorträge über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der philosophischen und apologetischen Literatur. 2 St., Mo. 1/215 bis 16. 11. 5

6. Ethik.

D. Prof. Dr. Johann Ude:

Soziologie (Die thomistische Wirtschaftslehre), 6
3 St., nach übereinkommen. Coll. publ. Für Hörer aller Fakultäten. 11.

Psychologie (thomistische), 2 St., nach übereinkommen. Coll. publ. Für Hörer aller Fakultäten. 11. 7

Privatdozent Dr. Johann Fischl:

- 8 * Ausgewählte Kapitel der Psychologie, 3 St., Mo.
u. Fr. 11—12, Sa. 8—9.
- 9 * Ausgewählte Kapitel der Kosmologie, 3 St.,
Mo. u. Fr. 10—11, Sa. 9—10.

II. Biblische Theologie.

1. Altes Testament.

Supplent Monsignore Studienrat Prof. Dr. Franz Bayer:

- 10 * Einleitung in die Heilige Schrift des Alten
Testaments, 2 St., Mo. 10—12.
- 11 * Höhere Exegese: Prophet Oseas, 2 St., Di. 11—12, Sa.
11—12.
- 12 * Exegese des Buches Genesis, 1 St., Sa. 8—9.
- 13 * Exegese des 4. Königsbuches — Einführung in
die Textkritik, 2 St., Di. 10—11, Sa. 9—10.

Privatdozent Monsignore Studienrat Prof. Dr. Franz Bayer:

- 14 * Ramäische Lektüre, 2 St., Mo. $\frac{3}{4}$ 18— $\frac{1}{4}$ 20.
- 15 * Assyriologie: Cod. Ham., 1 St., nach übereinkommen.

2. Neues Testament.

No. Prof. Dr. Gottfried Stettinger:

- 16 * De compositione librorum Novi Testamenti II,
2 h., fer. IV., 10—12.
- 17 * De versionibus librorum Novi Testamenti, 1 h.,
fer. VI. 8—9.
- 18 * Evangelium sec. Joannem, 3 h., fer. VI. 9—10 et
sabb. 10—12.
- 19 * Partes Novi Testamenti selectae, 1 h., fer. III. 11—12.

III. Systematische Theologie.

1. Apologetik.

D. Prof. Dr. Anton Michelitsch:

- 20 * Die Lehre vom kirchlichen Lehramt, 2 St., Mo. u.
Di. 8—9.

2. Positive Dogmatik.

D. Prof. Dr. Oskar Graber:

- * Theologia dogmatica positiva: De Verbo in-
carnato. De sacramentis poenitentiae, extremae
unctionis, ordinis et matrimonii, 6 h. fer. II. et fer.
III. 9—10, fer. IV. et sabb. 8—10. **21**

3. Spekulative Dogmatik.

D. Prof. Dr. Johann Ude:

- * Das System der Summa theologica des hl. Tho-
mas v. Aquin, Lesung und Erklärung des Textes,
2 St., nach übereinkommen. **22**
- * Kann der Mensch vom Tiere abstammen? 1 St.,
nach übereinkommen. **23**

Seminar.

- Dogmatisch-speklatives Seminar. Der tho-
mistische Hintergrund der Enzyklika „Quadragesimo
anno“, 1 St., nach übereinkommen. II. **24**

4. Moraltheologie.

No. Prof. Dr. Moïse Kern:

- * De virtutibus theologicis; de temperantia. 5 h., **25**
fer. II. 8—9; fer. III. et IV. 10—11; fer. VI. 9—11.

Seminar.

- Moraltheologisches Seminar, 1 St., nach überein-
kommen. II. **26**

IV. Historische Theologie.

Kirchengeschichte.

Lit. ao. Prof. Dr. Franz Blumengraber: Liest nicht.

D. Prof. Dr. Andreas Bosch:

- * Kirchengeschichte des früheren Mittelalters, **27**
4 St., Mo. 10—11, Mi. 10—12, Fr. 10—11.
- * Kirchliche Literaturgeschichte, 2 St., Fr. 9—10, **28**
Sa. 10—11.

Seminar.

- 29** Kirchengeschichtliches Seminar: Die Publizistik in der Zeit des Investiturstreites, 1 St., Mi. 14—15. II.

V. Praktische Theologie.

1. Pastoraltheologie.

D. Prof. Hofrat Monsignore Dr. Johann Röß:

- 30** * Homiletik, 2 St., Di. 10—11 u. Fr. 11—12.
31 * Liturgik, 3 St., Mo. 10—12 u. Di. 11—12.
32 * Homiletische Übungen, 2 St., Mi. 15—16 u. Sa. 11—12.
33 Homiletische Übungen, 1 St., Mi. 17—18. II.

Seminar.

- 34** Pastoraltheologisches Seminar: Moderne Probleme in der Seelsorge, 1 St., nach Übereinkommen. II.

2. Pädagogik und Katechetik.

Lit. ao. Prof. Dr. Otto Gl:

- 35** * Der liturgische Zweig des Religionsunterrichtes, 3 St., Mi. 11—12 u. Sa. 10—12.
36 Praktische katechetische Übungen, 3 St., Di. 8—10 u. Sa. 8—9. II.
37 * Einführung in das Amt des Mittelschulreligionslehrers, 1 St., nach Übereinkommen.

3. Kirchenrecht.

D. Prof. Prälat Dr. Johann Haring:

- 38** * Kirchliches Verwaltungsrecht, 6 St., Mo. 9—10, Mi. 8—10, Fr. 8—9 u. Sa. 9—11.
39 Kirchliche Kanzlei-praxis, 1 St., nach Übereinkommen. Coll. publ. II.

4. Gesellschaftslehre.

D. Prof. Prälat Dr. Johann Haring:

- 40** Christliche Gesellschaftslehre, 2 St., nach Übereinkommen. Coll. publ. II.

Privatdozent Dr. Josef Trummer:

- * Der kanonische Strafprozeß, 1 St., nach Übereinkommen. **41**

VI. Christliche Kunst.

Lit. ao. Prof. Dr. Johann Rauschl:

- * Die Kunst der italienischen Renaissance, 2 St., Fr. 15—17. **42**

VII. Volkskunde.

No. Prof. Dr. Viktor Geramb:

- * Einführung in die Volkskunde, 1 St., Fr. 8—9, Hörsaal XIV. **43**

VIII. Deutsche Vortragskunst.

Lektor Ferdinand Steil:

- *** Übungen in deutscher Vortragskunst: a) für Anfänger, 2 St.; b) für Vorgesessene 2 St., nach Übereinkommen. **44**

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

Führer für das juridische und staatswissenschaftliche Studium sind im Dekanat erhältlich.

I. Einführungscollegien.

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:

- 100** * Einführung in die Rechts- und Staatswissenschaften (Enzyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften), 3 St., Mo., Di. u. Mi. 8—9, Hörsaal XIII. Verlegbar.
Siehe auch Rechtsphilosophie.

II. Römisches Recht.

No. Prof. Dr. Artur Steinwenter:

- 101** * System des römischen Rechtes (als Einführung in das geltende Recht), 1. Teil, 7 St., Mo. bis Fr. 9—10, Mi. u. Do. 8—9, Hörsaal XII.

No. Prof. Dr. Erich Sachers:

- 102** * System des römischen Rechtes (als Einführung in das geltende Recht), 2. Teil, 5 St., Mo. 8—9, Mo. bis Mi. 11—12¼, Hörsaal XII.

No. Prof. Dr. Artur Steinwenter:

- 103** Anfängerübungen aus dem Privatrechte auf römisch-rechtlicher Grundlage (Pflichtübung), 2 St., Di. u. Fr. 8—9, rechtshist. Sem. II.

No. Prof. Dr. Erich Sachers:

- 104** Digestenregelese (Pflichtübungen), 2 St., Do. 16—18, rechtshist. Sem. II.

III. Deutsche und österreichische Rechtsgeschichte.

No. Prof. Hofrat Dr. Paul Buntzchart:

- 105** * Grundzüge der germanistischen Rechtswissenschaft: Deutsches Recht, II. Teil. Strafrecht und Rechtsgang, 3 St., Di. bis Do. 7—8, Hörsaal X.

- * Ausgewählte Teile der angelsächsischen und nordgermanischen Rechtsgeschichte, 1 St., Mi. 18—19, Hörsaal X. **106**

Germanistisches Seminar (gilt als Pflichtübung), 1 St., Do. 15—16, rechtsgeschichtl. Seminarfaal. II. **107**

No. Prof. Dr. Max Rintelen:

- * Österreichische Reichsgeschichte, 5 St., Mo. bis Fr. 10—11, Hörsaal XII.* **108**

Siehe auch Verfassungsgeschichte.

- Seminarübungen aus österreichischer Reichsgeschichte (Pflichtübungen), 1 St., Do. 11—12. II. **109**

IV. Kirchenrecht.

No. Prof. Dr. Arnold Böschl:

- * Quellenlehre des kanonischen Rechtes, 2 St., Mo. 8—10, Seminarfaal I. **110**

- * Der neue Codex iuris canonici, 2 St., Fr. 9—11, Saal I. **111**

- * Österreichisches Staatskirchenrecht, 2 St., Do. 8—10, Saal I. **112**

- Kirchenrechtliche Seminarübungen (Pflichtübung), 2 St., Di. 9—11, Saal I. II. **113**

V. Slavische Rechtsgeschichte.

No. Prof. Dr. Heinrich Felix Schmid (siehe auch Seite 42 und 46):

- * Staat und Gesellschaft im Leben der slavischen Völker, 2 St., nach übereinkommen. **114**

VI. Österreichisches Zivilrecht.

No. Prof. Hofrat Dr. Armin Ehrenzweig:

- * Österreichisches allgem. Zivilrecht, II. Teil, A, 5 St., täglich außer Mi., 10—11, Hörsaal X. **115**

No. Prof. Dr. Ernst Rohler:

- * Österreichisches allgem. Zivilrecht, II. Teil, B, 2 St., Mi. 10—12, Hörsaal X. **116**

No. Prof. Dr. Erich Sachers:

- 117** * Österreichisches allgem. Zivilrecht, II. Teil, C, 2 St., Di. u. Mi. 8—9, Hörsaal X.

Lit. ao. Prof. Dr. Ernst Swoboda:

- 118** * Agrarrecht, 2 St., nach übereinkommen.
119 Praktische Übungen aus Zivilrecht, 2 St., nach übereinkommen. II.

Privatdozent Hofrat Dr. Max Wilburg:

- 120** Übungen aus dem gesamten österreichischen Zivilrecht, 2 St., nach übereinkommen. Hörsaal XIII. II.

No. Prof. Dr. Erich Sachers:

- 121** Rechtsvergleichende Übungen im bürgerlichen Recht, 2 St., Mo. 16—18, Hörsaal XIII. II.

VII. Deutsches bürgerliches Recht.

Privatdozent Hofrat Dr. Max Wilburg:

- 122** †* Deutsches bürgerliches Recht, I.: Allg. Teil, 4 St., nach übereinkommen. Hörsaal XIII.

Das Kolleg wird um das Dreifache des gesetzlichen Mindestbetrages gelesen.

D. Prof. Hofrat Dr. Paul Buntshart:

- 123** * Deutsches bürgerliches Recht. III.: Sachenrecht, 2. Teil (Hypotheken- und Grundschuldrecht), 2 St., Fr. 7—9, Hörsaal X.

No. Prof. Dr. Ernst Kohler:

- 124** †* Deutsches bürgerliches Recht, III.: Sachenrecht, 1. Teil (außer Hypotheken- und Grundschuldrecht), 2 St., Mo. 16—18, Hörsaal XI.

Das Kolleg wird um das Dreifache des gesetzlichen Mindestbetrages gelesen.

VIII. Strafrecht und Strafprozeßrecht.

D. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz:

- 125** * Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 St., Mi. und Do. 9—10, Fr. 8—10, Sa. 9—10, Hörsaal XI.

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:

- * Österreichisches und deutsches Strafrecht, 5 St., Mo. u. Di. 17—19, Mi. 17—18, Hörsaal X. **126**

Lit. ao. Prof. Dr. Ernst Seelig:

- Praktische Übungen im Strafprozeßrecht an der Hand von Strafakten, 1 St., Fr. 11—12, Hörsaal X. II. **127**

D. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz:

- Strafrechtliches Seminar (gilt als Pflichtübung), (Dogmatischer Teil), 1 St., Sa. 8—9, jud. Seminarsaal. II. **128**

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:

- Strafrechtliche Seminarübungen (als Pflichtübung gültig), 2 St., Zeit und Ort nach übereinkommen. II. **129**

IX. Kriminologie.

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:

- * Gefängniswissenschaft, 2 St., Do. 17—19. **130**

Lit. ao. Prof. Dr. Ernst Seelig:

- * Kriminologie, II. Teil: Gerichtliche Schriftvergleichung und die übrigen Methoden der Urkundenuntersuchung (mit Demonstrationen), 2 St., Mo. 8—10, Kriminolog. Inst., Mozartgasse 3. **131**

X. Gerichtliche Medizin.

D. Prof. Dr. Fritz Reuter (siehe auch Seite 29):

- * Medizin und Strafrecht (Besprechung interessanter Kriminalfälle, für Juristen und Mediziner), 1 St., Do. 15—16, Hörsaal für ger. Med. (verlegbar). **132**

- Das Sexualproblem im Straf- und Zivilrecht, für Hörer aller Fakultäten, 1 St., Fr. 17—18 (verlegbar), ebenda. II. **133**

XI. Handels- und Wechselrecht; Arbeitsrecht.

D. Prof. Dr. Max Rintelen:

- * Ausgewählte Teile aus der Geschichte des Handels- und Wechselrechtes, 1 St., nach übereinkommen. **134**

- 135** *Die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft, 1 St., nach Übereinkommen.
~ No. Prof. Dr. Ernst Kohler:
- 136** *Österreichisches und deutsches Handelsrecht, II.: Wechselrecht und Scheckrecht, 2 St., Di. 9—11, Hörsaal IX.
- 137** Übungen aus dem Handels- und Wechselrecht (Pflichtübung), 2 St., Mi. 16—18, Hörsaal XI. II.

XII. Zivilprozeß-, Konkurs- und Ausgleichsrecht.

No. Prof. Dr. Anton Rintelen:

- 138** *Österreichisches Zivilprozeßrecht, II. Teil, 6 St., Mi., Do. u. Fr. 11—13, Hörsaal IX.
- 139** *Österreichisches Konkurs- und Ausgleichsrecht, 2 St., Sa. 9—11, Hörsaal IX.
- 140** Zivilprozeßrechts-Seminar, 1 St., Sa. 11—12, Hörsaal IX. II.

Lit. o. Prof. Dr. Maximilian Georg Hendel:

- 141** Praktische Übungen aus dem Gebiete des zivilgerichtlichen Verfahrens, 1 St., Fr. 9—10, Hörsaal IX. II.

XIII. Verfassungsgeschichte, Allgemeines, österreichisches und deutsches Staatsrecht.

No. Prof. Dr. Norbert Wurmbrand:

- 142** Verfassungsgeschichte, II. Teil (österreichische Verfassungsgeschichte auf rechtsvergleichender Grundlage zur preussisch-deutschen Verfassungsgeschichte und großdeutschen Verfassungsfrage), 2 St., nach Übereinkommen, Hörsaal VIII. Für Hörer aller Fakultäten. II.

Siehe auch Rechtsgeschichte.

No. Prof. Dr. Ludwig Adamovich:

- 143** *Allgemeines und österreichisches Staatsrecht mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Staatsrechtes, 5 St., Mo. 8—10, Di., Mi. u. Do. 8—9, Hörsaal IX.
- 144** *Die österreichische Verfassungs- und Verwaltungsgerichtsbarkeit, 1 St., Do. 9—10, Hörsaal IX.

Staatsrechtliches Seminar (mit Übungen aus dem allgemeinen Staatsrecht auf rechtsvergleichender Grundlage), 2 St., Mo. 16—18, Hörsaal IX. II. **145**

No. Prof. Dr. Otto Dungere:

*Deutsches Reichs- und Landes-Staatsrecht, 4 St., Di. u. Mi. 11—13, Hörsaal XIII. **146**

*Vergleichendes internationales Staatsrecht, 1 St., Di. 17—18, Hörsaal IX. **147**

Theorie der Politik auf geschichtlicher und ökonomischer Grundlage, 2 St., Do. 18—20, Hörsaal XI. Für Hörer aller Fakultäten. II. **148**

Staatsrechtliches Profseminar, 1 St., Mi. 9—10, Hörsaal IX. II. **149**

Staatsrechtliches Seminar (für Vorgesessene, mit schriftlichen Übungen, gilt als Pflichtübung), 2 St., Di. 15—17, Hörsaal IX. II. **150**

No. Prof. Dr. Norbert Wurmbrand:

Repetitorium aus dem allgemeinen und österreichischen Staatsrecht auf rechtsvergleichender Grundlage, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Reichsverfassung, gehalten als staatsw. Profseminar, II. Teil, Fortsetzung, 4 St., nach Übereinkommen, Hörsaal VIII. II. **151**

XIV. Verwaltungsrecht.

Lit. ao. Prof. Dr. Rudolf Bischoff:

*Ausgewählte Kapitel aus dem österreichischen Verwaltungsrechte (bes. Teil), mit prakt. Übungen, 2 St., Fr. 18—20, Hörsaal XIII. **152**

No. Prof. Dr. Otto Wittschieben:

*Der deutsche und der österreichische Finanzausgleich, 1 St., nach Übereinkommen. **153**

No. Prof. Dr. Otto Wittschieben:

Finanzrechtliches Seminar, 2 St., jeden Fr. von 16 bis 18, staatsw. Seminarfaal. II. **154**

Siehe auch Wirtschaftswissenschaften; Finanzwissenschaft.

Lit. ao. Prof. Dr. Rudolf Bischoff:

- 155** *Die österreichische Sozialversicherung im Grundriß, 2 St., Mi. 18—20, Hörsaal XIII.

Siehe auch Arbeitsrecht.

D. Prof. Dr. Ludwig Adamovich:

- 156** Verwaltungsrechtliches Seminar (gilt als Pflichtübung), 2 St., Mi. 16—18, Hörsaal IX. II.

XV. Völkerrecht.

D. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz:

- 157** *Völkerrecht, 4 St., Mi. bis Sa. 10—11, Hörsaal XI.
158 Völkerrechtliches Seminar (Pflichtübung), 2 St., Do. 16—18, staatsw. Seminarfaal. II.

XVI. Rechtsphilosophie, Allgemeine Rechtslehre.

No. Prof. Dr. Fritz Byloff:

- 159** *Geschichte der Rechtsphilosophie, 4 St., Mi. u. Do. 12—13, Sa. 11—13, Hörsaal XI.

D. Prof. Dr. Arnold Böschl:

- 160** *Allgemeine Rechtslehre (Theorie der juristischen Grundbegriffe mit besond. Berücksichtigung des kanonischen Rechtes), 3 St., Fr. 11—12, Sa. 8—10, S. I.

Privatdozent Dr. Hans Mofre:

- 161** *Die Hauptepochen der Rechtsphilosophie seit der Mitte des letzten Jahrhunderts, mit Übungen, 4 St., nach übereinkommen.

XVII. Wirtschaftswissenschaften.

D. Prof. Dr. Arnold Böschl:

- 162** *Wirtschaftsgeschichte, 4 St., Di. bis Fr. 7—8, S. I.
163 Wirtschaftsgeschichtliche Übungen (Proseminar, gilt als Pflichtübung), 2 St., Mi. 16—18, Saal I. II.

D. Prof. Dr. Alfred Gürtler:

- 164** *Angebot und Nachfrage, 2 St., Mi. u. Do. 10—11, Hörsaal XIII.

D. Prof. Dr. Wilhelm Andreae:

- *Volkswirtschaftspolitik, 5 St., Zeit und Ort nach übereinkommen. **165**

Kapitalismus, Bolschewismus, Faschismus, **166**
 2 St., Do. 18—20, Hörsaal IX, für Hörer aller Fakultäten. Coll. publ. II.

No. Prof. Dr. Josef Dobretsberger:

- *Sozialpolitik, 3 St. **167**

- *Einführung in die Nationalökonomie, 3 St. **168**

- Pflichtübungen aus politischer Ökonomie, 2 St., Ort und Zeit nach übereinkommen. II. **169**

No. Prof. Dr. Wilhelm Taucher:

- *Geldwesen und Währungspolitik, II. Teil, 2 St., Mo. 18—20, Hörsaal XIII. **170**

XVIII. Statistik.

D. Prof. Dr. Alfred Gürtler:

- *Allgemeine vergleichende und österreichische Statistik, 4 St., Di. bis Fr. 11—12, Hörsaal IX. **171**

No. Prof. Dr. Otto Wittschieben:

- Statistisches Proseminar, 2 St., Mo. 16—18, staatsw. wissenschaftl. Seminarfaal. II. **172**

XIX. Gesellschaftslehre.

D. Prof. Dr. Alfred Gürtler:

- Soziologisches Seminar, gemeinsam mit dem ao. Prof. Dr. Josef Dobretsberger, 2 St., Fr. 16—18, jud. Seminarfaal. II. **173**

No. Prof. Dr. Josef Dobretsberger:

- Soziologisches Seminar, gemeinsam mit dem o. Prof. Dr. Alfred Gürtler, 2 St., Fr. 16—18, jud. Seminarfaal. II. **173**

Privatdozent Dr. Hans Riehl:

- *Sozialphilosophie, 2 St., Do. 15—17, Hörsaal XIII. **174**

- *Soziologie (Lehrgeschichte, Verfahren, System), 3 St., Di. 15—17, Mi. 15—16, Hörsaal XIII. **175**

XX. Staatsverrechnung.

Honorar-dozent wirkl. Hofrat Oskar Kryspin:

- 176 * Staatsrechnungswissenschaft, II. Teil, 6 St., Di.
bis Fr. 6—1/28, Hörsaal XI.

XXI. Betriebswirtschaftslehre.

Lektor Kommerzialrat Julius Lohberger:

- 177 * Bilanzanalyse, 2 St., Mo. 11—13, für Hörer aller
Fakultäten.

Hölder-Pichler-Tempsky N. & G.

Wien. Leipzig.

Bartsch, Grundriß des Ausgleichs- und Konkursrechtes. Samt Nachtrag.
Geh. S 5.—, geb. S 6.—

Bartsch-Pollat, Konkurs-, Ausgleichs-, Anfechtungsordnung und deren
Einführungsverordnung Geh. S 48.—, geb. S 54.—

Czyhlarz, Lehrbuch der Institutionen des Römischen Rechtes. Bearbeitet
von Prof. Dr. Marian San Nicolo . . . Geh. S 23.05, geb. S 25.60

Gleispach, Das österr. Strafverfahren . . . Geh. S 18.40, geb. S 20.80

Sperl, Lehrbuch der bürgerlichen Rechtspflege, I. Band:

Das Zivilprozeßrecht Ganzleinen S 59.—

Ausgabe in drei Teilen: 1. Teil broschiert S 9.20

2. Teil broschiert S 22.40

3. Teil broschiert S 20.—

Wolff, Grundriß des österreichischen bürgerlichen Rechtes . Geh. S 16.—
geb. S 18.40

— Verbotenes Verhalten. Ein Beitrag zu den allgemeinen Lehren des
Privat- und Strafrechtes wie auch zur Rechtslogik . . . Geh. S 14.40
geb. S 16.80

Böhm-Bawerk, I. Gesammelte Schriften. Herausgegeben von Dr. F. X.
Weiß. Geh. S 19.20, geb. S 22.40. — II. Kleine Abhandlungen über
Kapital und Zins. Herausgegeben von Dr. F. X. Weiß Geh. S 25.66
geb. S 28.80

Grunzel, Grundriß der Wirtschaftspolitik. In fünf Bänden. Allgemeine
Volkswirtschaftslehre S 6.80. — Agrarpolitik S 5.80. — Industriepolitik
vergriffen. Handelspolitik S 3.85. Verkehrspolitik S 3.85.

— Grundriß der Finanzwissenschaft Geh. S 2.55

— Gelbwert und Wechselkurs Geh. S 2.25, geb. S 2.55

— Theorie der Volkswirtschaft Geh. S 8.—, geb. S 9.90

— Theorie des zwischenstaatlichen Wirtschaftsverkehrs (Freihandel oder
Schutz Zoll). Geh. S 4.80, geb. S 5.75

— Die Lehre vom Volksreichtum Geh. S 4.80, geb. S 6.40

Kerschagl, Einführung in die Methodenlehre der Nationalökonomie
Geh. S 6.80, geb. S 7.85

Menger, Grundsätze der Volkswirtschaftslehre Geh. S 13.35, geb. S 15.50

Robert, Lehrbuch der Geologie, für Studierende der Naturwissenschaften,
Geologen, Montanisten und Techniker . . . Geh. S 14.40, geb. S 16.—

Schermat-Becke, Lehrbuch der Mineralogie. Neubearbeitet von Prof.
Dr. F. Becke Geh. S 20.—, geb. S 24.—

Höfler, Psychologie, 1. Teil. Bearbeitet von Dr. A. Wenzl. Geh. S 57.50

— Logik. Mit vier Beiträgen als Überleitungen von der Logik zur Logistik.
Von Univ.-Prof. Dr. E. Mally Geh. S 38.40, geb. S 41.60

— Durch jede gute Buchhandlung zu beziehen. —

Zu den angeführten Preisen kommt für Österreich die gesetzliche Warenumsatzsteuer.

C. Medizinische Fakultät.

Anatomie.

D. Prof. Dr. Friedrich W. Müller:

* Anatomie des Menschen (II.), 6 St., Mo. bis Fr. 200
11 bis 12, Do. 16—17.

Topographische Anatomie der Extremitäten, 201
2 St. Coll. publ. für Mediziner. Nach Übereinkommen. II.

Medizinische Chemie.

D. Prof. Dr. Hans Lieb:

* Chemie für Mediziner (II., organischer Teil), 5 St., 202
Mo. bis Fr. 10—11.

* Medizinisch-chemische Übungen (II., organisch- 203
physiologischer Teil), 5 St., nach Übereinkommen. Lab.Taxe 10 S***.

Erläuterungsvorlesungen zu den medizinisch- 204
chemischen Übungen für die darin Inskribierten, 2 St., nach
Übereinkommen. Coll. publ. II.

* Medizinisch-chemische Übungen (I., anorganischer 205
Teil), 4 St., nach Übereinkommen. Lab.Taxe 10 S***.

* Physiologische Chemie, II. Teil, 2 St., nach Überein- 206
kommen.

* Arbeiten im medizinisch-chemischen Institut 207
für Vorgesessene, ganztägig, 20 St.; Inskription nur mit
schriftlicher Zustimmung des Institutsvorstandes; Lab.Taxe 30 S***.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.

* Chemische und mikroskopische Untersuchung 208
menschlicher Sekrete und Exkrete, für Pharmazeuten
und Mediziner, 3 St., nach Übereinkommen. Lab.Taxe 5 S***.

Physiologie.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.

* Physiologie des Menschen, II. Teil, 5 St., Mo. bis 209
Fr. 10—11.

- 210** * Physiologische Übungen in Gemeinschaft mit
tit. o. Prof. Dr. L. Löhner, 4 St., Di. u. Do. 14—16. Lab.Tage
15 S***.

Tit. o. Prof. Dr. med. et phil. Leopold Löhner:

- 211** * Physiologie der niederen Sinne, 1 St., Do. 8—9
(verlegbar).

- 212** * Allgemeine Physiologie und Biologie, mit De-
monstrationen und praktischen Übungen, halbtägig, nach Überein-
kommen, zählt als Ständiges Kolleg.

- 210** * Physiologische Übungen in Gemeinschaft mit dem
Ordinarius, 4 St., Di. u. Do. 14—16. Lab.Tage 15 S***.

- 213** Anleitung zu physiologischen Arbeiten für
Vorgeschriftene, nach Übereinkommen. U.

Honorarprof. Dr. Karl Lafer:

- 214** * Physiologische Akustik, 2 St., Sa. 9— $\frac{1}{2}$ 11. Für Hörer
aller Fakultäten.

Histologie und Embryologie.

D. Prof. Dr. Hans Rabl:

- 215** * Histologische Übungen, 6 St., Mo., Mi., Fr. 15—18,
Lab.Tage 10 S***.

- 216** * Embryologie, 3 St., Mo., Mi., Fr. 9—10.

- 217** Praktische Arbeiten für Vorgeschriftene, Mo.
bis Fr. 8—18, Sa. 8—13. U. Lab.Tage 30 S***.

Privatdozent Dr. Alfred Bisinger:

- 218** * Theorie der histologischen Färbung, einschließ-
lich Blutfärbung. 1 St., nach Übereinkommen.

Privatdozent Dr. Dora Boerner-Paetzelt:

- 219** * Histologie und Entwicklung des menschlichen
Auges und des Ohres, 1 St., Do. 9—10 (verlegbar).

Pathologische Anatomie.

D. Prof. Dr. Hermann Weiske:

- 220** * Allgemeine pathologische Anatomie, 4 St., Mo.,
Di., Do. u. Fr. 11—12.

- * Mikroskopischer Kurs der pathologischen Ana-
tomie, II. Teil, 2 St., Mi. $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 14. Lab.Tage 4 S***. **221**

- * Pathologisch-anatomischer Demonstrations-
kurs, 3 St., Mi. u. Sa. 8— $\frac{1}{2}$ 10. **222**

- über Geschwülste (Teil der Hauptvorlesung), 1 St. in noch
zu bestimmender Stunde. U. **223**

Tit. ao. Prof. Dr. Theodor Kosschegg:

- * Pathologische Sezierung, 6 St., täglich 8—10. **224**
Seziersaaltage 4 S***.

- Repetitorium der pathologischen Anatomie, **225**
1 St., Zeit nach Übereinkommen. U.

- Ausgewählte Kapitel der speziellen patho- **226**
logischen Anatomie, 1 St., Zeit nach Übereinkommen. U.

Privatdozent Dr. Heinrich Kalbfleisch:

- Pathologische Anatomie der Verdauungs- **227**
organe, 1 St., Zeit nach Übereinkommen. U.

Allgemeine und experimentelle Pathologie.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.

- * Allgemeine und experimentelle Pathologie, **228**
II. Teil, 3 St., Mo. bis Mi. 15—16.

- * Allgemeine und experimentelle Pathologie, **229**
Repetitorium, 2 St., nach Übereinkommen.

- Arbeiten im Institut für allgemeine und ex- **230**
perimentelle Pathologie für Vorgeschriftene,
Mo. bis Sa. 8—18. Lab.Tage 5 S***. U.

Privatdozent Dr. med. et phil. Friedrich Standenath:

- * Konstitutionspathologie, 1 St., nach Übereinkommen. **231**

Pharmakologie.

D. Prof. Hofrat Dr. Otto Loewi:

- * Arzneiverordnungslehre mit praktischen Übungen, **232**
3 St., Do. 15—16, Fr. 15—17.

- Arbeiten im pharmakologischen Institut, 30 St., **233**
Mo. bis Sa., nach Übereinkommen. Lab.Tage 20 S***. U.

Privatdozent Dr. Hans Häusler:

- 234** * Biologische Einstellung von Heilmitteln (mit Experimenten), 1 St., nach Übereinkommen.

Pharmakognosie.

No. Prof. Dr. Rudolf Müller:

- 235** * Pharmakognosie, I., 5 St., Mo. bis Fr. 8—9.
236 * Pharmakognostische Übungen, I., ganztägig, 15 St., Lab. Tage 30 S***.
237 * Pharmakognostische Übungen, III., ganztägig, 15 St., Lab. Tage 30 S***.
238 * Arbeiten im pharmakognostischen Institut für Vorgeschriftene, 20 St., täglich nach Übereinkommen. Lab. Tage 30 S***.

Innere Medizin.

D. Prof. Dr. Wilhelm Berger:

- 239** * Spezielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten, 7½ St., Mo. bis Fr. ¼8—¼9. Praktikantentage 4 S***.
240 * Kurs über mikroskopische und chemische Untersuchungsmethoden, 2 St., nach Übereinkommen, gemeinsam mit Dr. F. Hartmann. Lab. Tage 10 S***.
241 Allergische Krankheiten, 1 St., nach Übereinkommen. Coll. publ. II.

Lit. o. Prof. Dr. Alfred Köhler:

- 242** * Praktische interne Medizin und medizinische Poliklinik, 6 St., Mo. 18—½20, Mi. ½18—19, Sa. ½11—12.

Lit. o. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Scholz:

- 243** * Physikalische Untersuchungsmethoden (Perkussion, Auskultation), 2 St., Di. 17—19.
244 * Krankheiten des Blutes, 1 St., Fr. 17—18.

No. Prof. Dr. Otto Alfred Köhler:

- 245** * Medizinisch-klinische Propädeutik mit Übungen, 5 St., Zeit nach Übereinkommen.

Lit. ao. Prof. Dr. Eugen Petry:

- * Lichtbiologie mit besonderer Berücksichtigung der Lichtschädigungen, 1 St., Ort und Zeit nach Übereinkommen. **246**

Lit. ao. Prof. Dr. Karl Holtei: Liest nicht.

Lit. ao. Prof. Dr. Alfons Winkler:

- * Die wichtigsten Krankheitsbilder der Lungentuberkulose, 1 St., nach Übereinkommen. **247**

Kinderheilkunde.

D. Prof. Dr. August Reuß:

- * Kinderkrankheiten (mit besonderer Berücksichtigung der Säuglingskunde), 5 St., Mo. bis Do. ¾16—17, Kinderklinik, Humboldtstraße 50. Prakt. Tage 4 S***. **248**
 * Infektionsschutz und Schutzimpfungen (Impfkurs), 1 St., Mo. 17—18, ebenda. Prakt. Tage 1 S***. **249**

Gemeinsam mit Assistent Dr. Ernst Lorenz:

- * Klinik der Infektionskrankheiten des Kindesalters, 1 St., Sa. 10—11. Infektionsabteilung des Landeskrankenhauses. **250**

No. Prof. Dr. Philipp Erlacher:

- * Chirurgische und orthopädische Eingriffe im Kindesalter, 2 St., Do. 17—18, zweite Stunde nach Übereinkommen. **251**
 * Deformitäten und Erkrankungen der Wirbelsäule, 2 St., Mi. 17—18, zweite Stunde nach Übereinkommen. **252**
 * Sport und Körperpflege, Sportmassage — Kurs, 1 St., Zeit nach Übereinkommen. Für Hörer aller Fakultäten. **253**

No. Prof. Dr. Paul Widowig:

- * Fürsorgetätigkeit des Arztes, 1 St., nach Übereinkommen. **254**

Nervenheilkunde.

D. Prof. Dr. Fritz Hartmann:

- * Nervenheilkunde, II., Klinik, 5 St., Di., Do. u. jeden zweiten Fr. ¼9—11 s. t. Lab. Tage 5 S***. **255**

No. Prof. Dr. Hermann Zingerle:

- 256** * Begutachtungsübungen an Unfallsnerven-
kranken, 2 St., nach übereinkommen.

- 257** * Nervöse Unfallsnerkrankungen, 2 St., nach übereinkommen.

No. Prof. Dr. Heinrich di Gaspero:

- 258** * Allgemeine physikalische Behandlungslehre,
3 St., nach übereinkommen. (Fortsetzung vom Wintersemester.)

- 259** * Die rheumatische Erkrankung, 1 St., nach übereinkommen.

No. Prof. Dr. Max de Crinis:

- 260** * Die syphilitischen Erkrankungen des Zentral-
nervensystems, 2 St., nach übereinkommen.

- 261** * Grenzgebiete der inneren Medizin und Ner-
venheilkunde, 2 St., nach übereinkommen.

- 262** * Angewandte Neurologie (ausgewählte Kapitel aus
der for. Psychiatrie für Mediziner und Juristen), 3 St., nach übereinkommen.

Lektor Dr. Alfred Kalmann:

- 263** * Seminar für Massage mit praktischen Übungen
für Mediziner, Gegen das Honorar eines 2stündigen Kollegs.

Chirurgie.

D. Prof. Dr. Peter Walzel-Wiesentreu:

- 264** * Spezielle Pathologie und Therapie chirurgischer
Krankheiten, 7½ St., Mo. bis Fr. 1½9—10. Prakt.
Tage 4 S***.

Lit. o. Prof. Dr. Arnold Wittek:

- 265** * Orthopädisches Praktikum (Verbandtechnik), 2 St.,
Sa. 8—1½10. Orthopäd. Spital.

Lit. o. Prof. Dr. Arnold Wittek, gemeinsam mit Dozenten
Dr. Bruno Pfab:

- 266** * Unfallverletzungen (einschließlich Frakturen,
Luxationen, elektrische Verletzungen), Klinik und
Begutachtung, 2 St., Mi. 17—19, Orthopäd. Spital.

No. Prof. Dr. Eduard Streißler:

- * Chirurgische Krankenpflege für Mediziner, **267**
3 St., nach übereinkommen.

- * Ausgewählte Kapitel aus der chirurgischen
Propädeutik, 2 St., nach übereinkommen. **268**

No. Prof. Dr. Hermann Schmerz:

- * Chirurgische Anatomie, 3 St., Mi. 17—19, **269**
Sa. 17—18.

Privatdozent Dr. Bruno Pfab:

- * Frakturen und Luxationen, 2 St., Sa. 1½10—11. **270**

Privatdozent Dr. Hubert Kunz:

- * Allgemeine Chirurgie, 2 St., nach übereinkommen. **271**

Privatdozent Dr. Hans Stöcker:

- * Frakturen und Luxationen, 2 St., nach überein- **272**
kommen.

Privatdozent Dr. Franz Mezler:

- * Ausgewählte Kapitel aus der Chirurgie des
praktischen Arztes, 1 St., nach übereinkommen. **273**

An der chirurgischen Klinik werden unter der Leitung des Vor-
standes folgende Kurse gelesen:

1. Operationen an der Leiche: Dr. Spath. U. **274**
2. Verbandlehre: Dr. Susani. U. **275**
3. Urologie: Dr. Moro. U. **276**

Röntgenologie.

No. Prof. Dr. Anton Leb:

- * Spezielle Röntgendiagnostik des Schädels
und der Wirbelsäule, 2 St., Sa. 11—13, im Hörsaal des
Zentralröntgeninstitutes. **277**

Halss-, Nasen- und Ohrenheilkunde.

No. Prof. Dr. Gustav Hofer:

- * Klinik der Halss-, Nasen- und Ohrenheilkunde
mit Untersuchungsmethoden und Spiegelübungen, 6 St., Di., Mi., **278**

Do., Fr. 7— $\frac{1}{2}$ 9, und zwar 7— $\frac{1}{2}$ 8 Spiegelübungen, $\frac{1}{8}$ 8— $\frac{1}{2}$ 9 Vorlesungen. Lab. Tage 4 S***.

Privatdozent Dr. Otto Barnick:

- 279** * Praktischer Kurs in der Ohrenheilkunde, 2 St., nach Übereinkommen.

Privatdozent Dr. Werner Rindler:

- 280** * Die Liquordiagnostik in der Otologie, 16stündiger Kurs, Ort und Zeit nach Übereinkommen.

Privatdozent Dr. Maximilian Krafzig:

- 281** * Die Ohrenkrankheiten im Kindesalter in ihrer Bedeutung für d. Erwachsenen, 1 St., Di. 18—19, Hörsaal der Kinderklinik.

Zahnheilkunde

(nur für klinische Semester).

Lit. o. Prof. Dr. Franz Trauner:

- 282** * Poliklinik für Zahn- und Mundkrankheiten (praktische Zahnheilkunde für Mediziner, die das offizielle Kolleg im Wintersemester bereits gehört haben), zahnärztlich-diagnostische Besprechungen und Übungen, 3 St., Di., Mi. u. Do. 17—18. 3stündiges Kollegiengeld.

- 283** *** Praktische Arbeiten an Patienten für Vorgesessene in Zahnfüllung und Zahnerkrankunde, verbunden mit zahntechnischen Arbeiten im Laboratorium, 10 St., Mo. bis Fr. 16—18. 10stündiges Kollegiengeld. Prakt. Tage 25 S. Im Vereine mit den Assistenten. Die Insription ist von der Beibringung der Zustimmung des Institutsvorstandes abhängig.

- 284** * Operative Zahnheilkunde, 1 St., nach Übereinkommen.

An der Zahnklinik werden unter der Leitung des Vorstandes von den Assistenten Kurse über:

- 285** 1. * Konservierende Zahnheilkunde,
286 2. * Goldtechnik,
287 3. * Kautschuktechnik,
288 4. * Porzellantechnik,
289 5. * Röntgenphotographie.

6. * Anaesthetie und Extraktionstechnik gehalten. Honorar je ein 2stündiges Kolleg. **290**

No. Prof. Dr. Erich Baumgarten (Hohenschwangau-Erbach):

- ** Zahnerkrankunde (einschließlich Zahntechnik) für Mediziner und Ärzte, 2 St., Di. u. Do. $\frac{3}{4}$ 8— $\frac{3}{4}$ 9. Zahnärztliches Institut. Honorar 10 S. **291**

- ** Konservierende Zahnheilkunde für Mediziner und Ärzte, 2 St., nach Übereinkommen. Honorar 10 S. **292**

Lit. ao. Prof. Dr. Eduard Urbantschitsch:

- Stomatologie für den praktischen Arzt, 1 St., Do. 15—16 c. t. Coll. publ. (verlegbar). II. **293**

Lektor Dr. Viktor Stephanides:

- ** Orthodontie, Vorlesung und Übungen in der Anlegung von Regulierungsapparaten am Phantom und am Patienten, 2 St., nach Übereinkommen. Honorar 10 S. **294**

Geburtshilfe und Gynäkologie.

D. Prof. Hofrat Dr. Emil Knauer:

- * Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, 10 St., Mo. bis Fr. $\frac{1}{2}$ 12—13. Prakt. Tage 4 S***. **295**

- * Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 St., 10—12 täglich. Lit. ao. Prof. Dr. Alfons Mahnert. **296**

Lit. ao. Prof. Dr. Alfons Mahnert:

- * Anzeigen zu geburtshilflichen Operationen mit Phantomübungen, 2 St., Do. 18— $\frac{1}{2}$ 20. **297**

Lit. ao. Prof. Dr. Hermann Knäus:

- * Die geburtshilfliche Propädeutik, einführende Vorlesung für die geburtshilfliche Klinik, 2 St., Mi. 18—20. **298**

- * Über einzelne Kapitel aus der Physiologie der Fortpflanzung, 2 St., nach Übereinkommen. **299**

Privatdozent Dr. Richard Steinbüchel-Rheinwall:

- * Gynäkologische Propädeutik mit Übungen, 2 St., Sa. 11—13, im Hörsaal der medizinischen Klinik. **300**

Privatdozent Dr. Walter Schauenstein:

- 301** * Aus der frauenärztlichen Praxis, 2 St., nach übereinkommen.

Privatdozent Dr. Kurt Lundwall:

- 302** * Die Therapie der Ekklampsie, 1 St., nach übereinkommen.

Privatdozent Dr. Hermann Siegmund:

- 303** * Die gynäkologische Propädeutik, einführende Vorlesung für die gynäkologische Klinik; 2 St., Sa. 11—13 Uhr.
304 *** Der zyklische Ablauf der Sexualfunktionen des Weibes, 1 St., nach übereinkommen.

Augenheilkunde.

D. Prof. Dr. Maximilian Salzmann:

- 305** * Augenheilkunde, 5 St., Mo. bis Fr. $\frac{1}{4}$ 11— $\frac{1}{4}$ 12. Präf. tifikantentage 4 S***.

No. Prof. Dr. Robert Hesse:

- 306** * Indikationen zu den augenärztlichen Operationen, 1 St., nach übereinkommen.

No. Prof. Dr. Rigobert Bossert:

- 307** * Hygiene des Auges, 2 St., Zeit nach übereinkommen. Kinderklinik, Mozartgasse 14.
308 * Veränderung des Auges und dessen Funktionen bei Erkrankungen des Nervensystems, 3 St., Di. u. Do. $\frac{1}{2}$ 18—19, im Hörsaal der Nervenkl. n.

Privatdozent Dr. Rudolf Schneider:

- 309** *** Augenspiegelfkurs, 5 St.
310 * Einführung in die Augenheilkunde, 1 St.

Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.

- 311** * Haut- und Geschlechtskrankheiten, 5 St., Mo., Mi. und jeden zweiten Fr. $\frac{3}{4}$ 9— $\frac{1}{4}$ 11.

No. Prof. Dr. Rudolf Polland:

- * Erste Hilfeleistung, für Pharmazeuten, 2 St., Sa. 8 bis 10. **312**

Lit. ao. Prof. Dr. Karl Schreiner:

- * Praktische Übungen bei Haut- und Geschlechtskrankheiten, 1 St. **313**

Gerichtliche Medizin.

D. Prof. Dr. Fritz Reuter (siehe auch Seite 13):

- * Gerichtliche Medizin, II., 4 St., Mo., Di., Do. u. Fr. 16—17. **314**

- * Übungen in sozialärztlicher Begutachtung, 2 St., Mi. 14—16, mit Prof. Dr. Burford. **315**

- * Medizin und Strafrecht für Juristen und Mediziner, 1 St., Do. 15—16 (verlegbar). **316**

- Sexualproblem in seinen Beziehungen zum Straf- und Zivilrecht, 1 St., für Hörer aller Fakultäten, Fr. 17—18 (verlegbar). U. **317**

No. Prof. Hofrat Dr. iur. et med. Rudolf Michel:

- * Ärztliche Rechtsfragen, 1 St., Zeit nach übereinkommen. **318**

Privatdozent Dr. Wolfgang Laves:

- * Gerichtlich-medizinische Laboratoriumsmethoden mit praktischen Übungen, 2 St., nach übereinkommen. **319**

- * Repetitorium der ges. gerichtlichen Medizin, besonders für Rigorosanten, 2 St., nach übereinkommen. **320**

Bakteriologie und Hygiene.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.

- * Hygiene, prakt. Teil, 5 St., für Hörer, welche die theoretische Vorlesung gehört haben: a) Hygienische Exkursionen, Sa. 15—18; b) Kolloquium, Do. 17— $\frac{3}{4}$ 19. **321**

- Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgesessene, Mo. bis Fr. 9— $\frac{1}{2}$ 13 u. 16—19, Sa. 9—13. U. Lab. Tage 10 S***. **322**

- 323** * Bakteriologisch-hygienischer Kurs, 3 St., Sa. 8 bis 11. Honorar für eine 3stündige Vorlesung. Lab.Lage 10 S***.
- 324** * Hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten, nach Übereinkommen. U.
- Tit. ao. Prof. Dr. phil. et med. Johann Hammerschmidt:
- 325** * Schulhygiene für Lehramtskandidaten, 3 St., Zeit nach Übereinkommen.

Soziale Medizin.

- Tit. ao. Prof. Dr. Otto Burkard:
- 315** * Übungen in der sozialärztlichen Begutachtung, gemeinsam mit Prof. Dr. Reuter, 2 St., Mi. 14—16.

D. Philosophische Fakultät.

1. Philosophie.

D. Prof. Dr. Ernst Mally:

* Systematische Philosophie, I.: Von den Formen der Gegenstände und des Denkens (Fortsetzung, auch Neueintretenden zugänglich), 4 St., Di., Do., Fr. 16,05—17,05, im allgem. Hörsaal d. naturw. Institutsgeb., Universitätsplatz 2, 2. Stock. **400**

Philosophisches Seminar: Übungen, 2 St., Fr. 17—19. U. Sem.Lage 5 S**. **401**

* Philosophische Propädeutik (Kurs für Realschulabsolventen), 3 St., Di. u. Do. 17—1½19, im mineralog. Hörsaal, Universitätsplatz 2, 2. Stock. **402**

D. Prof. Dr. Carl Siegel:

* Die Lebensphilosophie der Gegenwart, 4 St., Di. u. Do. 17—18, Mi. 17—19, im allgem. Hörsaal d. naturw. Institutsgeb., Universitätsplatz 2, 2. Stock. **403**

Schopenhauer, 1 St., Mo. 18—19. Coll. publ. U. Ebenda. **404**

* Philosophische Übungen: Platons Theätet, 1 St., Mo. 17—18, philof. Seminar. **405**

Tit. ao. Prof. Dr. Othmar Sterzinger:

*** Psychologisches Praktikum für Anfänger, II. Teil (Einführungskurs, auch Neueintretenden zugänglich), 3 St., Sa. 10—13, im psycholog. Laboratorium, Universitätsplatz 2, 2. Stock. **406**

* Kunstpsychologische Übungen, 2 St., Zeit nach Übereinkommen, ebenda. **407**

* Psychologisches Praktikum für Vorgesrittene, als sechsstündiges Kolleg zu rechnen, Zeit nach Bedarf und Übereinkommen, ebenda. Lab.Lage 2 S***. **408**

* Besprechung neuerer psychologischer Arbeiten, 2 St., Zeit nach Übereinkommen, im philof. Seminar. **409**

Privatdozent Dr. Konstantin Radaković:

* Soziologie, 2 St., Mo. 10—11, Mi. 11—12, Hörsaal IV, Hauptgebäude, ebenerdig. **410**

- 411** * Schelling, Sein Leben und seine Lehre, 2 St., Di. u. Fr. 17—18, Hörsaal IV, Hauptgebäude, ebenerdig.
- 412** * Soziologische Übungen, 1 St., Sa. 11—12, soziolog. Seminar, Richard-Wagner-Gasse 27, ebenerdig. Sem.Laxe 2 S***.

Privatdozent Dr. Karl Sapper:

- 413** * Das naturwissenschaftliche Weltbild der Gegenwart, III. Teil: Das Problem des Lebens, 1 St., im kleinen Hörsaal des zoolog. Instituts. Zeit nach übereinkommen.

Privatdozent Dr. Otto J. Hartmann:

- 414** * Über das Wesen und die Stellung des Menschen (Einleitung in eine Philosophie des Christentums), II. Teil, 2 St. (auch Neueintretenden zugänglich), Hörsaal IV, Hauptgebäude, ebenerdig, Di. u. Do. 18—19. (Vorbehaltlich der Genehmigung des Bundesministeriums für Unterricht.)

2. Pädagogik.

D. Prof. Dr. Otto Tumlirz:

- 415** * Psychologie der Reifejahre, 3 St., Di., Do., Fr. 15—16, im allgemeinen Hörsaal des naturw. Institutsgebäudes.
- 416** * Probleme der Charakterologie, 2 St., Mo. 15—17, ebenda.
- 417** Pädagogisches Seminar: Weltanschauliche Bildungsprogramme, 2 St., Mi. 16—18, im pädagog. Seminar. II. Sem.Laxe 5 S.**
- 418** *** Schulpraktische Übungen, 4 St., Do. 9—13.

3. Mathematik und Naturwissenschaften.

Do. Prof. Dr. Karl Brauner:

- 419** * Analytische Geometrie, II., Fortsetzung, 5 St., Mo. bis Fr. 8—9, Hörsaal XXIII.
- 420** Mathematisches Seminar, 2 St., Di. 15—17, ebenda. II. Sem.Laxe 2 S***.
- 421** Mathematisches Proseminar, 2 St., Zeit nach übereinkommen, Hörsaal XXIII. II. Sem.Laxe 2 S***.

Privatdozent Dr. techn. Rudolf Lauffer:

- 422** * Darstellende Geometrie und Übungen, 3 St., Fr. 11—12, Sa. 11—13, im Seminarraum des mathem. Seminars.

Privatdozent Dr. Ludwig Holzer:

- * Elementare Zahlentheorie (Fortsetzung vom S.-S. 1931/32, auch für Neueintretende), 2 St., Zeit und Ort nach übereinkommen. **423**

D. Prof. Dr. Hans Benndorf:

- * Experimentalphysik: Maß und Messen in der Physik für Physiker, Chemiker und Naturhistoriker, 3 St., Di., Mi. u. Do. 9—10, im großen Hörsaal des physikal. Inst. **424**

- * Physikalisches Rechnen, 2 St., Mo. u. Fr. 9—10, im kleinen Hörsaal des physikal. Inst. **425**

Physikalische Übungen für Anfänger:

- * 1. Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, gemeinsam mit Prof. Dr. Erich Rumpf, 6 St., Mo. u. Di. 15—18, zählt als 4stündiges Kolleg, im Laboratorium des physikal. Inst. Lab.Laxe 15 S***. **426**

- * 2. Kurs für Physiker und Mathematiker, 9 St., Mi., Do. u. Fr. 15—18, zählt als 6stündiges Kolleg, ebenda. Lab.Laxe 15 S***. **427**

- Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Absolventen der Anfängerübungen, ganztägig, Mo. bis Fr. 8—18, gilt als 10stündiges Kolleg, ebenda. II. Lab.Laxe 30 S***. **428**

- Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. M. Radaković und Prof. Dr. E. Rumpf, 2 St., Mi. 18—20, im kleinen Hörsaal des physikal. Inst. II. **429**

Tit. ao. Prof. Dr. Erich Rumpf:

- * Experimentalphysik, II. (Elektrizität und Magnetismus), für Mediziner, Pharmazeuten und zur Einführung für Hörer der phil. Fak., 5 St., Mo. bis Fr. 12—13, im großen Hörsaal des physikal. Inst. **430**

- * Physikalische Übungen für Anfänger: Kurs für Chemiker und Naturhistoriker, gemeinsam mit Prof. Dr. Hans Benndorf, 6 St., Mo. u. Di. 15—18, zählt als 4stündiges Kolleg, im Laboratorium des physik. Inst. Lab.Laxe 15 S***. **426**

- Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. H. Benndorf und Prof. Dr. M. Radaković, 2 St., Mi. 18—20, im kleinen Hörsaal des physikal. Inst. II. **429**

Tit. o. Prof. Hofrat Dr. Karl Rosenberg:

- 431** * Methodik des Unterrichts in der Physik, für Kandidaten des Mittelschullehramtes, 1 St., Mi. 15—16, im kleinen Hörsaal des physikal. Inst.

- 432** * Übungen in der Anstellung physikalischer Schulversuche, 2 St., Mi. 16—18, im Laboratorium des physikal. Inst. Lab. Tage 5 S***.

D. Prof. Dr. Michael Radaković:

- 433** * Theorie der Strahlung, 5 St., Mo. bis Fr. 10—11, im kleinen Hörsaal des physikal. Inst.

- 434** Seminar für theoretische Physik, 2 St., Sa. 9—11, ebenda u. Sem. Tage 2 S***.

- 429** Besprechung physikalischer Fragen, gemeinsam mit Prof. Dr. G. Veundorf und Prof. Dr. E. Rumpf, 2 St., Mi. 18—20, ebenda u.

Privatdozent o. Professor an der Montanistischen Hochschule in Leoben Dr. Heinrich Vrell:

- 435** * Elektronentheorie des metallischen Zustandes, 2 St., im kleinen Hörsaal des physikal. Inst. Zeit nach Übereinkommen.

D. Prof. Dr. Karl Hillebrand:

- 436** * Wahrscheinlichkeits- und Ausgleichsrechnung (für Mathematiker und Physiker), 5 St., Mo. Di., Do., Fr., u. Sa. 11—12, im kleinen Hörsaal des physikal. Inst.

Mo. Prof. Dr. Kurt Wegener:

- 437** * Anleitung zu meteorologischen Messungen, 2 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen.

- 438** * Ausgewählte Kapitel aus der Geophysik, 3 St., Mo., Di., Mi., 12—13, im kleinen Hörsaal des physikal. Inst.

D. Prof. Dr. Anton Skrabal:

- 439** * Organische Experimentalchemie, mit besonderer Berücksichtigung der Studierenden der Medizin und Pharmazie, 5 St., Mo. bis Fr. 8—9, Hörsaal I des chem. Inst.

- 440** * Chemische Übungen für Anfänger, zählt als 15stündiges Kolleg, Mo. bis Fr. 8—12 u. 14—18. Reagentien-Tage 30 S***.

- * Chemische Übungen für Vorgeschriftene, zählt als 20stündiges Kolleg, Mo. bis Fr. 8—12 u. 14—18, Sa. 8—12, ebenda. Reagentien-Tage 30 S***. **441**

- * Chemische Übungen für Mediziner, 4 St., Arbeitszeit nach Übereinkommen, ebenda. Reagentien-Tage 10 S***. **442**

D. Prof. Dr. Robert Kremann:

- * Die Beziehungen zwischen physikalischen Eigenschaften und chemischer Konstitution, 3 St., Mo. bis Mi. 12—13, im großen Hörsaal des Instituts für theot. und physikal. Chemie. **443**

- * Physikalisch-chemisches Rechnen, 2 St., Do. u. Fr. 12—13, im kleinen Hörsaal des Instituts für theot. und physikal. Chemie. **444**

- * Physikalisch-chemisches Praktikum, unter Mitwirkung der Assistenten Dr. Griengl und Dr. Pestemer, Fr. 14—18, Sa. 8—12 u. 14—18, in den neuen Praktikumsräumen, ebenerdig, des Instituts für theot. und physikal. Chemie, durch das ganze Sommersemester (gleichwertig je einem der beiden Übungskurse von Semesterbeginn bis Weihnachten, bzw. von Weihnachten bis Semesterchluß im Wintersemester); zählt als 6stündiges Kolleg. Lab. Tage 15 S***. **445**

- * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, unter Mitwirkung der Assistenten Dr. Griengl und Dr. Pestemer, ganztägig, zählt als 20stündiges Kolleg, Inst. für theot. und physikalische Chemie. Lab. Tage 30 S***. **446**

Mo. Prof. Dr. Moïse Zinke:

- * Pharmazeutische Chemie II. (zyklische Verbindungen), 5 St., Mo. bis Fr. 11—12, im großen Hörsaal des physikal.-chem. Inst. **447**

- * Pharmazeutisch-chemische Übungen, Mo. bis Fr. 8—12 u. 14—18, pharm.-chem. Laboratorium, zählt als 20stündiges Kolleg. Reagentien-Tage 30 S***. **448**

- * Anleitung zur Ausführung wissenschaftlicher Arbeiten, ganztägig, ebenda, zählt als 20stündiges Kolleg. Reagentien-Tage 30 S***. **449**

- * Organische Chemie IV: Kohlehydrate, 1 St., nach Übereinkommen. **450**

- *** Mikrochemisches Praktikum, ganztägig, Kursdauer 4 bis 6 Wochen, zählt als 10stündiges Kolleg, Teilnehmerzahl be- **451**

beschränkt; Inschriftion nur mit Zustimmung des Laboratoriumsvorstandes möglich, pharm.-chem. Laboratorium. Reagentien-Lage 20 S***.

- 452** *** Färbereichemisches Praktikum, II., gemeinsam mit Privatdozenten Dr. A. Rollett, Sa. 9—12, zählt als zweistündiges Kolleg. Reagentien-Lage 6 S***.

Lit. ao. Prof. Dr. Robert Müller, o. Prof. an der Montanistischen Hochschule in Leoben, liest nicht.

Lit. ao. Prof. Hofrat Dr. Franz Hemmelmayr, tit. o. Prof. an der Technischen Hochschule in Graz:

- 453** * Ausgewählte Kapitel aus der chemischen Technologie (Explosivstoffe, Gerberei, Zellstoff und Kunstseide), mit Besichtigung von Fabriksanlagen, 2 St., nach übereinkommen, im Praktikumhörsaal des Inst. für physikal. Chemie.
- 454** * Experimentierübungen (Chemische Schulversuche), für Lehramtskandidaten, 2 St., jeden zweiten Samstag 14—18, im chem. Laboratorium der Landesoberrealschule, Samerlinggasse Nr. 3, Lab.-Lage 5 S***.

Privatdozent Dr. Franz Sölzl:

- 455** * Methodik der analytischen Chemie, für Chemiker und Pharmazeuten, 2 St., Do. 17—19, im Praktikumhörsaal des Inst. für theoret. und physikal. Chemie (1. Stock).
- 456** * Massanalyse, 3 St. (Korrespondierend mit den praktischen Übungen im Laboratorium), Mo. u. Mi. 17—18½ s. t., im großen Hörsaal des Inst. für theoret. und physikal. Chemie.

Privatdozent tit. ao. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. phil. et Mag. pharm. Otto Dischendorfer:

- 457** * Grundzüge der Alkaloidchemie, 1 St., Mo. 9—10, im kleinen Hörsaal des physikal.-chem. Inst.

Privatdozent Dr. Alexander Rollett:

- 458** * Organische Elementaranalyse für Chemiker und Pharmazeuten, 14tägiger Kurs zu Beginn des Semesters, zählt als einstuündiges Kolleg, Mo. u. Di. ab 18, im Praktikumhörsaal des physikal.-chem. Inst. Verlegbar.
- 459** * Einführung in die präparativen Arbeitsmethoden der organischen Chemie, 14tägiger Kurs im Anschluß an den vorstehenden, Mo. u. Di. ab 18 Uhr im Praktikum-

hörsaal des physikal.-chem. Inst. zählt als einstuündiges Kolleg. Verlegbar.

- *** Färbereichemisches Praktikum, II., gemeinsam mit ao. Prof. Dr. Mois Zinke, Sa. 9—12, zählt als zweistündiges Kolleg. Reagentien-Lage 6 S***. **452**

Privatdozent Dr. phil. et Mag. pharm. Norbert Schniderschitsch liest nicht.

Privatdozent ao. Prof. an der Technischen Hochschule in Graz Dr. Armin Dadiou:

- * Atom- und Molekülbau und physikalische Eigenschaften, 1 St., Zeit nach übereinkommen. Praktikumhörsaal des Inst. für theor. und physikal. Chemie. **460**

Privatdozent Dr. Alfred Bongrat:

- * Fortschritte in der organ. Chemie im letzten Jahrzehnt, 1 St., Fr. 18—19, im Praktikumhörsaal des Inst. für theoret. und physikal. Chemie. **461**

D. Prof. Dr. Franz Angel:

- * Mineralsystematik, Fortsetzung, 5 St., Mo. bis Fr. 11—12, im Hörsaal des mineralog.-petrograph. Inst. **462**

- Mineralogisch-petrographisches Praktikum für Anfänger, 3 St., Tag und Stunde nach übereinkommen, im mineralog.-petrograph. Inst. Die Teilnehmer müssen sich über den Besuch eines Kollegs über allgemeine Mineralogie ausweisen können. U. Lab.-Lage 10 S***. **463**

- Mineralogisch-petrographische Übungen für Vorgeschriftene und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich 8—12 u. 14—18, mit Ausnahme von Sa. nachmittags, ebenda. U. Lab.-Lage 30 S*** und Ersatz für mehr verbrauchte Reagentien. **464**

D. Prof. Dr. Franz Heritsch:

- * Geschichte der Erde, 4 St., Mo. bis Do. 17—18, Hörsaal I. **465**

- * Anleitung zum Studium der Sammlung des geologischen Institutes, 2 St., nach übereinkommen. **466**

- Geologische Übungen im Gelände (gilt als zweistündige geolog. Übung für die Lehramtsprüfung), Besprechungen Fr. 18—19, Samstag Exkursionen. U. **467**

- 468** Anleitung zu geolog. und paläontolog. Arbeiten für Fortgeschrittene, gemeinsam mit Prof. Dr. R. Schwinner, ganztägig, im geolog. Inst. II. Materialtaxe 4 S***.

No. Prof. Dr. Robert Schwinner:

- 469** * Geologische Länderkunde: Mitteleuropa, II. (auch für Neueintretende), 2 St., nach Übereinkommen, Hörsaal I.
- 470** * Vulkanismus und Erdbeben, 2 St., nach Übereinkommen, Hörsaal I.
- 468** Anleitung zu geologischen und paläontologischen Arbeiten für Fortgeschrittene, gemeinsam mit dem o. Prof. Dr. F. Herritsch, ganztägig, im geologischen Inst. II. Materialtaxe 4 S***.

D. Prof. Hofrat Dr. Karl Fritsch:

- 471** * Systematische Botanik, für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, II. Teil, 3 St., Mi. bis Fr. 9—10, im Hörsaal des Inst. für system. Botanik, Holteigasse 6.
- 472** Blütenbiologie, 2 St., Mo. u. Di. 9—10, ebenda, Coll. publ. II.
- 473** * Übungen im Bestimmen der Pflanzen, mit Exkursionen, für Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, 3 St., Sa. 10—13, ebenda.
- 474** * Botanisches Praktikum, IV. (Anthophyten, II., auch Anfängern zugänglich), gemeinsam mit tit. ao. Prof. Dr. Felix S. Widder, 4 St., Mo. u. Mi. 11—13, im Mikroskopieraal daselbst. Lab.Taxe 10 S***.
- 475** * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gilt als 10stündiges Kolleg, täglich, nach Übereinkommen, Arbeitsaal daselbst. Lab.Taxe 20 S***.

Lit. ao. Prof. Dr. Felix S. Widder:

- 476** * Einheimische Gräser, III. Teil, mit Exkursionen (nicht für Anfänger), 1 St., Di. 15—16, im Inst. für systematische Botanik, Holteigasse 6.
- 474** * Botanisches Praktikum, IV. (Anthophyten, II., auch Anfängern zugänglich), gemeinsam mit Prof. Hofrat Dr. K. Fritsch, 4 St., Mo. u. Mi. 11—13, im Mikroskopieraal daselbst. Lab.Taxe 10 S***.

D. Prof. Dr. Karl Linsbauer:

- * Allgemeine Biologie für Mediziner, 5 St., Mo. bis Fr. 8—9, im pflanzenphysiolog. Inst. **477**

- * Anatomisch-physiologisches Praktikum für Vorgeschriftene, gemeinsam mit Privatdozent Dr. E. Versa, halbtägig, gilt als 10stündiges Kolleg, Mo. bis Fr., nach Übereinkommen, ebenda. Plätzezahl beschränkt. Lab.Taxe 20 S***. **478**

- * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten für Vorgeschriftene, gilt als 10stündiges Kolleg, Mo. bis Sa., nach Übereinkommen, ebenda. Lab.Taxe 20 S***. **479**

- Biologische Sprechstunde, gemeinsam mit Prof. Dr. D. Storch, Do. 18—20, im zoolog. Inst. II. Coll. publ. **480**

No. Prof. Dr. Bruno Rubart:

- * Paläobotanische Arbeitsmethoden, 1 St., Mi. 17—18, im phytopaläontolog. Laboratorium. **481**

- * Das Problem der tertiären Nordpolarflora und die Atlantisfrage, 1 St., Do. 18—19, im phytopaläontolog. Laboratorium. **482**

- * Anatomische Untersuchungen an rezenten und fossilen Hölzern, 3 St., Fr. 9—12, ebenda. Lab.Taxe 10 S***. **483**

- * Arbeiten für Vorgeschriftene, täglich, gilt als 10stündiges Kolleg, ebenda. Lab.Taxe 20 S***. **484**

Privatdozent o. Prof. an der Technischen Hochschule Dr. Franz Fuhrmann:

Wird allenfalls später bekanntgeben.

Lit. ao. Prof. Hofrat Dr. Rudolf Scharfetter:

- * Pflanzengeographische Übungen, 2 St., Zeit nach Übereinkommen, im Inst. f. system. Botanik, Holteigasse 6. **485**

No. Prof. Dr. Friedrich Weber:

- * Pflanzenanatomische Übungen für Pharmazeuten, 3 St., Mo. 9—12, im pflanzenphysiolog. Inst., Lab.Taxe 8 S***. **486**

- * Anleitung zu wissenschaftlichen zellphysiologischen Arbeiten, gilt als 10stündiges Kolleg, nach Übereinkommen. Lab.Taxe 20 S***. Plätzezahl beschränkt. **487**

Privatdozent Dr. Egon Versa:

- * Anatomisch-physiologisches Praktikum für Vorgeschriftene, gemeinsam mit Prof. Dr. K. Linsbauer, **478**

halbtägig, gilt als 10stündiges Kolleg, Mo. bis Fr., nach übereinkommen, im pflanzenphysiolog. Inst. Plätzeahl beschränkt. Lab.Laxe 20 S***.

Privatdozent Dr. Josef Bekarek:

- 488** * Einführung in die botanische Mikrotechnik, mit praktischen Übungen, 3 St., nach übereinkommen, im pflanzenphysiologischen Inst. Lab.Laxe 5 S***.

D. Prof. Dr. Otto Storch:

- 489** * Gewebe und Organe der Tiere, 5 St., Mo. bis Fr. 9—10, großer Hörsaal des zoolog. Inst.

- 490** * Zootomische Übungen, gemeinsam mit tit. ao. Prof. Dr. S. Meigner, 4 St., Fr. 1½15 bis 1½19, Übungsraum für Anfänger. Lab.Laxe 20 S***.

- 491** * Arbeiten für Vorgesessene, gemeinsam mit Prof. Dr. R. Stummer und tit. ao. Prof. Dr. S. Meigner, täglich, ganztägig, gilt als 10stündiges Kolleg. Lab.Laxe 30 S***.

- 492** * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit Prof. Dr. R. Stummer, täglich, ganztägig, gilt als 10stündiges Kolleg. Lab.Laxe 30 S***.

- 480** Biologisches Konversatorium, gemeinsam mit Prof. Dr. Karl Linsbauer, Do. 18—20. U. Übungsraum für Anfänger.

Lit. o. Prof. Dr. Rudolf Stummer-Traunfels:

- 493** * Grundzüge der vergleichenden Anatomie der Wirbeltiere, 5 St., Mo., Di., Mi., Do. u. Fr. 10—11, zoolog. Inst., Übungsraum für Anfänger.

- 491** * Arbeiten für Vorgesessene, gemeinsam mit Prof. Dr. Otto Storch und tit. ao. Prof. Dr. Josef Meigner, täglich, ganztägig, gilt als 10stündiges Kolleg. Lab.Laxe 30 S***.

- 492** * Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit Prof. Dr. Otto Storch, täglich, ganztägig, gilt als zehn-stündiges Kolleg. Lab.Laxe 30 S***.

Lit. ao. Prof. Dr. Josef Meigner:

- 494** * Einführung in die einheimische Tierwelt, 3 St., mit Bestimmungsübungen und Exkursionen. Nach übereinkommen. Übungsraum für Anfänger.

- 490** * Zootomische Übungen, gemeinsam mit o. Prof. Doktor D. Storch, 4 St., Fr. 1½15 bis 1½19, Übungsraum für Anfänger. Lab.Laxe 20 S***.

- * Arbeiten für Vorgesessene, gemeinsam mit Prof. Dr. R. Stummer und Prof. Dr. D. Storch, täglich, ganztägig, gilt als 10stündiges Kolleg. Lab.Laxe 30 S***. **491**

Privatdozent Dr. Karl Umrath:

- * Die energieliefernden Reaktionen in der Zelle, 1 St., Do. 17—18, verlegbar, im kleinen Hörsaal des zoolog. Instituts. **495**

Privatdozent Dr. Rudolf F. Heberdey (jun.): Liest nicht.

Der Vortragende wird später bekanntgegeben werden.

- * Theoretische Grundlagen der Rezeptur und pharmazeutische Technik (Arzneibereitungslehre), II., 5 St., Ort und Zeit wird später bekanntgegeben. Lab.Laxe 25 S***. **496**

Stadtphysikus Dr. med., iur. et phil., Mag. pharm. Josef Lehner: Liest nicht.

4. Geschichte und Geographie.

Die Teilnehmer der Übungen des Historischen Seminars haben in jedem Semester 5 S*** zu entrichten. Die Bezahlung berechtigt zum Besuche aller Abteilungen dieses Seminars.

D. Prof. Hofrat Dr. Wilhelm Erben:

- * Geschichte der Zeitrechnung, 5 St., Do. 11—1, Fr. 10—12, jedesmal mit pünktlichem Stundenanfang, im Saal des Paläographischen Apparates. **497**

- Historisches Seminar, Übungen aus mittelalterlicher Geschichte, 2 St., Mi. 10—12, ebenda. U. **498**

D. Prof. Hofrat Dr. Anton Mell:

- * Österreichische Reichsgeschichte 1526—1740 (Geschichte des öffentlichen Rechtes und der Verwaltung), 3 St., Mo., Di. u. Do. 8—9, Hörsaal IV. **499**

- * Die mittelalterlichen Geschichtsquellen Österreichs, II., 2 St., Fr. 8—9, Hörsaal IV, Sa. 9—10, Hörsaal II. **500**

- Historisches Seminar. Übungen aus österreichischer Geschichte. Mo. 16—18, im Historischen Seminar. U. **501**

Lit. ao. Prof. Dr. Hans Pirchegger:

- * Innerösterreichische Urkunden, Übungen, 2 St., Fr. 16—18, pünktlich, Hörsaal III. **502**

Privatdozent Hofrat Dr. Viktor Thiel:

- 503** * Archivkunde und Aktenlehre, mit besonderer Berücksichtigung der österreichischen Verhältnisse. (Die Vorlesungen sind mit Führungen verbunden, wobei eine Anleitung zur Benützung archivalischen Quellenmaterials gegeben wird.) 1 St., Zeit und Ort nach übereinkommen.

Privatdozent Dr. Mathilde Uhlirz:

- 504** * Österreichische Geschichte 1848—1867, II. Teil, 2 St., Mi. 8—9, Hörsaal III, Sa. 8—9, Hörsaal IV. Auf Wunsch verlegbar.

Lit. ao. Prof. Dr. Ferdinand Vilger:

- 505** * Die deutsche Geschichtsschreibung im 19. Jahrhundert, Richtungen und Persönlichkeiten, 2 St., Fr. 18—20, Hörsaal IV.

- 506** * Übungen zur Neueren Geschichte, 1 St., Zeit und Ort nach übereinkommen.

D. Prof. Dr. Wilhelm Enßlin:

- 507** * Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der römischen Kaiserzeit, 5 St., Di. 15—16, Mi. u. Do. 15—17, Hörsaal IV.

- 508** Historisches Seminar, Übungen aus alter Geschichte, 2 St., Di. 18—20, Althistorisches Seminar. II.

Privatdozent Dr. Franz Schehl:

- 509** * Quellenkunde zur römischen Geschichte, 2 St., Mo. 14—16, Hörsaal XXI. Auf Wunsch verlegbar.

- 510** * Übungen zur alten Geschichte, für Anfänger, II. (auch für Neueintretende zugänglich), 2 St., Mi. 18—20, Althistorisches Seminar. Auf Wunsch verlegbar.

D. Prof. Dr. Heinrich Felix Schmid (siehe auch Seite 11 und 46):

- 511** Die bestimmenden Kräfte in der Geschichte des russischen Volkes, 1 St., Zeit und Ort nach übereinkommen. Coll. publ. II.

D. Prof. Dr. Otto Maull:

- 512** * Deutschland, 5 St., Mo. bis Fr. 9—10, im allgem. Hörsaal, Universitätsplatz 2, 2. Stock.

- 513** * Geographische Übungen für Anfänger, II.: Einführung in das Gelände (mit Exkursionen), gemein-

sam mit Privatdozent Dr. S. Morawek, 1 St., Do. 8—9, im allgem. Hörsaal; Exkursionen Sa. nach besonderen Anschlägen, gilt als fünfständiges Kolleg. Sem. Tage 10 S***.

- * Geographische Übungen für Fortgeschrittene, **514**
I.: Geomorphologie, gemeinsam mit Privatdozent Doktor S. Morawek, 2 St., Mo. 10— $\frac{1}{2}$ 12, im allgemeinen Hörsaal. Sem. Tage 10 S***.

- Übungen zur Einführung in die Deutschumsgeographie am österreichischen Grenzproblem, gemeinsam mit Assistent Dr. S. Carstanjen, 1 St., Mi. 12—13, für Hörer aller Fakultäten. II. **515**

- Geographisches Seminar: Vergleichende Länderkunde, 2 St., Di. 10—12, im geograph. Inst. II. Sem. Tage 10 S***. **516**

- Geographisches Kolloquium, gemeinsam mit Professor Dr. A. Nigler und Privatdozent Dr. R. Mayer, etwa 14tägig, Di. 18—20, im allgemeinen Hörsaal. II. **517**

- Geographische Exkursionen (außerhalb der Kursexkursionen Nr. 513 und Nr. 519), gemeinsam mit Prof. Dr. A. Nigler und Privatdozent Dr. R. Mayer, Sa. u. So. nach besonderen Anschlägen. II. **518**

Lit. ao. Prof. Dr. Andreas Nigler:

- * Geographisches Geländepraktikum, halb- und ganztägig, nach besonderen Ankündigungen (gilt als 5ständiges Kolleg). Sem. Tage 10 S***. **519**

Privatdozent Dr. Robert Mayer:

- * Geographie der städtischen Siedlung, 3 St., Mo., Di. u. Mi. 8—9, im allgem. Hörsaal, Universitätsplatz 2, 2. Stock. **520**

Privatdozent Dr. Sieghard Morawek:

- * Gletscherkunde und Glazialmorphologie, 2 St., Di. u. Fr. 12—13, im allgem. Hörsaal, Universitätsplatz 2, 2. Stock. **521**

5. Philologie.

Privatdozent Hofrat Dr. Ferdinand Gähler: Dies nicht.

D. Prof. Dr. Hans Reichelt:

- * Historische Grammatik des Griechischen (Fortsetzung), 2 St., nach übereinkommen. **522**

- 523** * Sanskrit-Texte (Fortsetzung), 2 St., nach übereinkommen.
- 524** * Französische Übungen, 2 St., nach übereinkommen.
D. Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis:
- 525** * Hebräische Texte, 2 St., nach übereinkommen.
- 526** * Arabisch, 2 St., nach übereinkommen.
- 527** * Mitjüdarabische Inschriften, 2 St., nach übereinkommen.
- 528** * Codex Hammurabi, 1 St., nach übereinkommen.
Lit. ao. Prof. Dr. David Herzog:
- 529** * Lesung und Erklärung der „Birke Abot“, mit Hinweisen auf das Neue Testament, 1 St., nach übereinkommen.
D. Prof. Dr. Josef Mestl:
- 530** * Die griechische Literatur der hellenistischen Zeit, 3 St., Mo., Di. u. Fr. 11–12, Hörsaal XXII.
- 531** * Senecas Briefe (mit einer Einleitung über Geschichte und Lehre der Stoa), 2 St., Di. 12–13, Fr. 10–11, ebenda.
- 532** Philologisches Seminar: Pj. Xenophon, Der Staat der Athener und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 St., Mo. u. Fr. 12–13, ebenda. II. Sem. Tage 5 S***, gilt für beide Seminarabteilungen.
- 533** Philologisches Profseminar: a) Oberstufe: Platon, Protagoras, 1 St., Mo. 10–11; b) Unterstufe: Homer, Ilias, XXIII, 1 St., Mi. 10–11, ebenda. II.
- D. Prof. Dr. Karl Prinz:
- 534** * Lieder des Horaz, 3 St., Di. 9–10 u. Mi. 11–13, Hörsaal XXII.
- 535** * Senecas Spottschrift auf Kaiser Claudius (Apocolocyntosis), 2 St., Mo. 8–10, ebenda.
- 536** Philologisches Seminar: Petron und Besprechung der eingereichten Arbeiten, 2 St., Di. 10–11 u. Do. 12–13, ebenda. II. Sem. Tage 5 S***, gilt für beide Seminarabteilungen.
- 537** Philologisches Profseminar: a) Oberstufe: Terenz, Andria, 1 St., Do. 11–12; b) Unterstufe: Vergil, Aeneis, VIII. Buch, 1 St., Sa. 12–13, ebenda. II.

No. Prof. Dr. Karl Mraz:

- * Altlateinische Dichter (mit Ausblicken auf Vergils Verhältnis zur altrömischen Dichtung), 3 St., Mo. 15–16, Di. 14–16, Hörsaal XXII.
- * Repetitionskurs der lateinischen Stilistik, 2 St., Mi. 8–10 (verlegbar), ebenda.
- Philologisches Profseminar, 2 St.: a) lateinische Stilübungen, 1 St., Di. 8–9 (verlegbar), ebenda; b) griechische Stilübungen, 1 St., Mo. 16–17, ebenda. II.

No. Prof. Dr. Otmär Schiffl:

- * Griechische Paläographie des Mittelalters mit textkritischen Übungen, 2 St., Zeit und Ort nach übereinkommen.
- * Grammatik der christlichen Gräzität, 2 St., Zeit und Ort nach übereinkommen.
- * Chronologische Literatur des griechischen Mittelalters, 1 St., Zeit und Ort nach übereinkommen.

D. Prof. Dr. Konrad Zwierzina:

- * Die lehrhafte Dichtung des 13. und 14. Jahrhunderts, 3 St., Do., Fr. u. Sa. 9–10, Hörsaal II.
- * Der Minnesang, 2 St., Do. 10–11, Fr. 15–16, Hörsaal II.
- Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für ältere Zeit: Mittelhochdeutsche Übungen an Liedern Gottfrieds v. Neifen, ed. Haupt-Schröder, 2 St., Sa. 10–12, Arbeitsraum des Seminars. II. Sem. Tage 3 S, gilt für beide Abteilungen.

D. Prof. Dr. Karl Polheim:

- * Die Brüder Schlegel, Novalis, Lied und ihre Zeit, 5 St., Do., Fr. 7–9, Sa. 8–9, Hörsaal II.
- Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Gottfried Keller. Übungen im Arbeitsraum des Seminars. II. Sem. Tage 3 S, gilt für beide Abteilungen.
1. Übungen, 2 St., Mo. 8–10, allgemein zugänglich, auch für Anfänger.
2. Oberstufe, 1 St., Di. 8–9, nur für Vorgerückte gegen vorherige Anmeldung.

Lit. ao. Prof. Dr. Hugo Kleinmayer:

- 550** *Richard Wagner als Denker und Dichter, 2 St.,
Di. 11—12, Mi. 9—10, Hörsaal II (verlegbar).

- 551** *Deutsche Sprache, 2 St., Do. 11—13, ebenda (Pflicht-
kolleg für Lehramtsanwärter aller Fächer).

No. Prof. Dr. Viktor Geramb:

- 552** *Volkskundliche Grundfragen, 1 St., Hörsaal II,
nach übereinkommen.

- 553** *Wilhelm Heinrich Riehl, 1 St., Hörsaal II, nach über-
einkommen.

- 554** *Volkskundliche Übungen mit besonderer Be-
rücksichtigung der Volkskunst, 2 St., im Volkskunde-
museum, nach übereinkommen.

D. Prof. Dr. Albert Eichler:

- 555** *Englische Literatur der Restaurationszeit,
3 St., Mo. bis Mi. 7—8, Hörsaal III.

- 556** *Interpretation von Pope, „The Rape of the
Lock“, 2 St., Di. u. Mi. 10—11, ebenda.

- 557** Seminar für englische Philologie: Lektüre von
Shakespeare, „Macbeth“, 2 St., Mo. u. Mi. 11—12, im
Arbeitsraum des Seminars. II.

Sem. Tage (einschl. Proseminar) 3 S.***

Englisches Proseminar (siehe auch 595, S. 49).

Lit. ao. Prof. Dr. Robert Fleischhacker:

- 558** *Landscape and Culture in England, 2 St., Mo. u.
Do. 12—13, Hörsaal III.

D. Prof. Dr. Heinrich Felix Schmid (siehe auch Seite 11 und 42):

- 559** *Slovenische Grammatik und Sprachgeschichte,
2 St.

- 560** *Geschichte der slovenischen Literatur, 2 St.

- 561** *Ausgewählte Kapitel der slavischen Volks-
und Altertumskunde: Glaube und Kultus, 1 St.

Seminar für slavische Philologie:

- 562** 1. Übungen an slovenischen Texten, 2 St. II.

- 563** 2. Übungen und Referate über Neuerscheinun-
gen aus dem Gebiete der Slavistik und der Ost-

europa-Forschung, gemeinsam mit dem Privatdozenten
Dr. J. Matl, 1 St. II. Sem. Tage 3 S.

Privatdozent Dr. Josef Matl:

- *Grundzüge der neuösterreichischen Literatur, 1 St.,
nach übereinkommen. **564**

- *Jb. Cankar, Glavec Jernej, Sprachliche und natur-
wissenschaftliche Übungen, 1 St., nach übereinkommen. **565**

- Übungen und Referate über Neuerscheinungen
aus dem Gebiete der Slavistik und der Osteuropa-
Forschung, gemeinsam mit Prof. Dr. G. J. Schmid, 1 St. II.
Sem. Tage 3 S. **563**

Privatdozent Dr. Simon Pirchegger:

- *Entwicklung und Probleme der Ortsnamen-
forschung in den Ostalpenländern, 2 St., Ort und Zeit
nach übereinkommen. **566**

D. Prof. Dr. Adolf Zauner:

- *Die französische Literatur im 16. Jahrhundert,
3 St., Mo. u. Di. 11—12, Mi. 10—11, Hörsaal XXIII. **567**

- *Französische Grammatik (Rantlehre, Fortsetzung),
2 St., Mo. 10—11, Mi. 9—10, ebenda. **568**

- Seminar für romanische Philologie: Neufran-
zösische Übungen: Realismus und Naturalismus, 2 St., Fr.
10—12, im Arbeitsraum des Seminars. II. Sem. Tage 3 S.*** (gilt
auch für das Italienische Seminar). **569**

No. Prof. Dr. Friedrich Schürer:

- *Die italienische Literatur der Renaissance, I.,
3 St., Mi. 18—20, Fr. 12—13, Hörsaal XXIII. **570**

- *Interpretation französl. Lyrik des 19. Jahr-
hunderts, 2 St., Fr. 17—19, ebenda. **571**

- Italienisches Seminar: Petrarca, 2 St., Mi. 11—13,
im Romanischen Seminar. II. Sem. Tage 3 S.*** (siehe Roman.
Seminar). **572**

Privatdozent Dr. Ludwig Ch. Karl, emerit. Prof. der Universität
Klausenburg: Dies nicht.

6. Archäologie und Kunstgeschichte.

D. Prof. Dr. Rudolf Heberden:

- 573** * Vasenfunde, 3 St., Do. $\frac{1}{2}$ 15—16, Sa. 8—9, Hörsaal XXI.
574 * Olympia, 2 St., Sa. $\frac{1}{2}$ 10—11, Hörsaal XXI.
575 Archäologisch-epigraphisches Seminar: Übungen für Vorgesessene, 2 St., Mi. $\frac{1}{2}$ 16—17, Seminarraum. II. Sem.-Tage 5 S***, berechtigt zum Besuche beider Abteilungen.

No. Prof. Dr. Walter Schmid:

- 576** * Kultur der jüngeren Eisenzeit, 2 St., Do. 17—19, Hörsaal XXII.
577 * Das Heerwesen der Römer, 2 St., Di. genau 16— $\frac{1}{2}$ 18.
578 Archäologische und epigraphische Übungen, 2 St., Fr. $\frac{1}{2}$ 15—16, im Archäolog.-epigraph. Seminar. II.
 D. Prof. Dr. Hermann Egger:
579 * Raffael, 3 St., Di. präzise 17— $\frac{1}{2}$ 19, Mi. 17—18, Hörsaal XXI.
580 * Rembrandts Radierungen, 2 St., Mo. 17—19, Hörsaal XXI.
581 Kunsthistorisches Seminar: Übungen für Vorgesessene, 2 St., Mi. 18—20, im Übungsraum des Kunsthistor. Instituts. II. Sem. Tage 10 S**, gilt für beide Abteilungen.
582 Kunsthistorisches Profseminar: Praktische Einführung in die Methoden der Kunstgeschichte (auch für Lehramtskandidaten aus Geschichte), 2 St., Di. 11—13, ebenda. II. Sem. Tage 10 S**, gilt für beide Abteilungen.

No. Prof. Dr. Wilhelm Suida:

- 583** * Dürers Zeitgenossen, Führende deutsche Meister, 2 St., Do., Fr. 16—17, Hörsaal XXI.
584 * Correggio, Grundlagen und Wirkung seiner Kunst, 1 St., Sa. 15—16, Hörsaal XXI.
585 * Übungen in der gräfl. Attems'schen Gemäldegalerie, 2 St., Sa. 11—13.

Lit. ao. Prof. Dr. Eberhard Hempel:

- 586** * Kunst und Kultur Salzburgs und der angrenzenden Gebiete, 2 St., Do. 17—19, Hörsaal XXI. Anschließend Exkursionen.

Privatdozent Dr. Eduard Goudenhove:

- * Wandlungen der Porträtmalerei, 2 St., Di. 18,30—20, Hörsaal XXI. **587**

7. Neuere Sprachen.

Lektor Prof. a. d. Bundes-Handelsakademie Dr. phil. (Bern) Karl Wenger:

- Französische Lektoratsübungen, 5 St., Ort und Zeit nach Übereinkunft. II. Nur für ord. Hörer und Hörerinnen der Philologie. **588**

Lektor Dr. (Venedig) Bruno Vassì, Prof. am Reg. Liceo Scientifico in Venedig:

- Italienisch für Anfänger (nur für Romanisten), 2 St. II. **589**

- Lektüre und Interpretation einer italienischen Tageszeitung, 2 St. (auch für Hörer anderer Fakultäten). II. **590**

- Lektüre eines modernen italienischen Autors, 2 St. (auch für Hörer anderer Fakultäten). II. **591**

Für alle Kurse Zeit und Ort nach Übereinkommen.

Lektor Dr. Marianne Satke:

- *** Italienisch für Anfänger, 2 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen. 6 S. **592**

- *** Italienisch für Vorgesessene, 2 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen. 6 S. **593**

Lektor Dr. (La Paz) Abel Marcón:

- * Spanisch, für Hörer aller Fakultäten, 4 St., Zeit und Ort nach Übereinkommen. **594**

Lit. ao. Prof. Dr. Robert Fleischhacker:

- Englisches Profseminar (Besuch nur mit Erlaubnis des Seminarvorstandes): Übungen an altenglischen Texten (Bupha-Schipper, Übungsbuch, 12. bis 14. Aufl.), 2 St., Di. 11—13, im Englischen Seminar. II. **595**

Lektor Viktor Adams:

- Englische Lektoratsübungen (Besuch nur mit Erlaubnis des Seminarvorstandes): **596**

- 597 G. Bernard Shaw, „The Apple Cart“ (Tauchnitz Nr. 5051), 2 St., Fr. 10—12, Hörsaal III. u.
- 598 Klabund, „XYZ“ (Reclam Nr. 6836), 1 St., Di. 9—10, ebenda. u.

Lektor Dr. F. Gosh: Liest nicht.

Realschulprofessor Dr. Gustav Koufal:

- 599 Deutsche Sprachkurse für nichtdeutsche Ausländer, für Hörer aller Fakultäten: a) Anfängerkurs, 2 St.; b) Kurs für Vorgeschrittene: Praktische Übungen im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der deutschen Sprache im Anschluß an die Lektüre einer modernen Novelle, 2 St., Zeit und Ort nach übereinkommen. u.

Lektor Ferdinand Steil:

- 600 Übungen in deutscher Vortragskunst: a) für Anfänger, 2 St., Sa. Punkt 12— $\frac{1}{2}$ 14, im allgemeinen Hörsaal des naturw. Institutsgeb.; b) für Vorgeschrittene, 2 St., Sa. Punkt $\frac{1}{2}$ 14—15; ebenda. u.

8. Kurs für Realschulabsolventen.

(Siehe auch o. Prof. Dr. E. Mally, Seite 31.)

Gymnasialprofessor Dr. Gustav Simchen:

- 601 * Lateinischer Sprachunterricht (für Absolventen der Realschule, Handelsakademie und Frauenoberschule), II. Teil (Fortsetzung), 6 St., Zeit und Ort wird später bekanntgegeben.

Gymnasialprofessor Dr. Konrad Anichy:

- 602 * Griechischer Sprachkurs, II. Teil (Fortsetzung), 6 St., Zeit und Ort nach übereinkommen.

9. Musik.

Lektor Prof. Dr. Roderich Mojsisowics:

- 603 *** Franz Liszt und die neudeutsche Schule, 1 St., Do. 17—18, Hörsaal XXI.
- 604 ** Praktische Übungen im Analysieren musikalischer Werke: Mozarts „Così fan tutte“, 1 St., Do. 18—19, Hörsaal XXI.

- * Collegium musicum instrumentale, für Hörer aller Fakultäten, 2 St., Musiksaal der Bundeslehrerbildungsanstalt (Hasnerplatz), Zeit nach übereinkommen. 605

10. Körperliche Erziehung.

A. Vorlesungen und Übungen im Rahmen des Institutes für Turnlehrerausbildung.

Univ.-Prof. Dr. Philipp Erlacher:

- * Diätetik und Hygiene der Leibesübungen (I. u. II.), 2 St., Kinderhospital. 606

- * Erste Hilfe, mit Verbandkurs (I. u. II.), 2 St., ebenda. 607

Univ.-Prof. Dr. Karl Holtei:

- Leichtathletik (I. u. II., Hörer), 3 St., Universitätssportsplatz. u. 608

- Leichtathletik (III., Hörer), 2 St., ebenda. u. 609

- Leichtathletik (I. u. II., Hörerinnen), 3 St., ebenda. u. 610

Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Bilger:

- Turngeschichtliche Seminarübungen (IV.), 1 St., u. 611

Fachinspektor Hofrat Robert Pittschauer:

- Turntheoretisches und methodisches Seminar (IV., Hörer und Hörerinnen), 3 St., Landesturnanstalt. u. 612

- Turntheoretisches Profseminar (III., Hörer und Hörerinnen), 2 St., ebenda. u. 613

- Praktisch-methodische Übungen (IV., Hörer), 2. St., u. 614

Prof. Gustav Weber:

- Praktisch-methodische Übungen (III., Hörer), 3 St., u. 615

- Praktisch-methodische Übungen (III., Hörerinnen), 3 St., u. 616

- Praktisch-methodische Übungen (IV., Hörerinnen), 2 St., u. 617

Turnlehrer Herbert Burgstaller:

- Rasenspiele (I., II. u. III., Hörer), 4 St., Universitätssportsplatz. u. 618

Turnlehrerin Hedwig Jutichar:

- 619** Kampfsportspiele (I, II. u. III., Hörerinnen), 4 St., Universitäts-
sportplatz. II.

Univ.-Lektor Dr. Camillo Pauluzzi:

- 620** Schwimmen (I. u. II., Hörer), 2 St., II.

- 621** Schwimmen (III., Hörer), 2 St., II.

Turnlehrerin Inge Werfin-Lantschner:

- 622** Schwimmen (I. u. II., Hörerinnen), 2 St., II.

- 623** Schwimmen (III., Hörerinnen), 2 St., II.

Die mit den Ziffern I, II, III, IV bezeichneten Vorlesungen und Übungen sind für jene Hörer, bzw. Hörerinnen bestimmt, die das Turnlehrerstudium im Wintersemester 1929/30 (IV), 1930/31 (III), 1931/32 (II), 1932/33 (I) begonnen haben.

Außerdem finden noch Lehrgänge über Jugendwandern und ein Alpinskiurs statt.

Die Bekanntgabe der Orts- und Zeiteinteilung der Vorlesungen und Übungen erfolgt zu Semesterbeginn.

B. Für Hörer aller Fakultäten.

- 624** Kampfsportspiele für Hörer, 2 St., Universitätssportplatz. II.
(Der Name des Leiters wird später bekanntgegeben werden.)

- 625** Kampfsportspiele für Hörerinnen, 2 St., Universitätssport-
platz. II.

(Der Name der Leiterin wird später bekanntgegeben werden.)

Studienrat Univ.-Lektor Dr. Rajetan Boubier-Azula:

- 626** Säbelfechten, 2 St., Zeit nach Übereinkommen, Landesturn-
halle (Zahngasse 3), Saal IV. II. Hallengebühr 1 S***.

- 627** Sieb- und Stoßfechten, in einer Kursausbildung, 2 St.,
Ort und Zeit wie oben. II. Hallengebühr 1 S***.

- 628** Fechtkurs für Damen (Fleuret), 2 St., Ort und Zeit
wie oben. II. Hallengebühr 1 S***.

11. Stenographie.

Lektor Hofrat Dr. Franz Pichler:

- 629** *Die deutsche Einheitskurzschrift und Gabels-
berger: Vergleichende Gegenüberstellung, Theorie und praktische

Übungen in beiden Schriftformen. Methodik und eine Übersicht über
die Geschichte der Kurzschrift. Wöchentlich 2 St. Für Hörer aller
Fakultäten. Hörsaal III. Zeit nach Übereinkommen.

12. Künste und Fertigkeiten.

Studienrat Univ.-Fechtlehrer Lektor Dr. Rajetan Boubier-Azula:

- Säbelfechten, 2 St., Zeit nach Übereinkommen, Landesturn-
halle (Zahngasse 3), Saal IV. II. Hallengebühr 1 S***. **630**

- Sieb- und Stoßfechten, in einer Kursausbildung, 2 St., **631**
Ort und Zeit wie oben. II. Hallengebühr 1 S***.

- Fechtkurs für Damen (Fleuret), 2 St., Ort und Zeit **632**
wie oben. II. Hallengebühr 1 S***.

Vorlesungen für Hörer aller Fakultäten.

D. Prof. Dr. Johann Ude:

- 6** Soziologie (Die thomistische Wirtschaftslehre),
3 St., nach übereinkommen. Coll. publ. II.

- 7** Psychologie (thomistische), 2 St., nach übereinkommen.
Coll. publ. II.

Ho. Prof. Dr. Norbert Wurmbrand:

- 142** Verfassungsgeichte, II. Teil (Österreichische Ver-
fassungsgeichte auf rechtsvergleichender Grundlage zur preußisch-
deutschen Verfassungsgeichte und großdeutschen Verfassungsfrage),
2 St., nach übereinkommen, Hörsaal VIII. II.

D. Prof. Dr. Otto Dungen:

- 148** Theorie der Politik auf geschichtlicher und
ökonomischer Grundlage, 2 St., Do. 18—20, Hör-
saal XI. II.

D. Prof. Dr. Wilhelm Andreae:

- 166** Kapitalismus, Bolschewismus, Faschismus,
2 St., Do. 18—20, Hörsaal IX. Coll. publ. II.

Lektor Kommerzialrat Julius Lohberger:

- 177** * Bilanzanalyse, 2 St., Mo. 11—13.

Honorarprofessor Dr. Karl Laker:

- 214** * Physiologische Kunstik, 2 St., Sa. 9—1½11, Hörsaal
des physiolog. Inst.

Ho. Prof. Dr. Philipp Erlacher:

- 253** * Sport und Körperpflege, Sportmassage —
Kurs, 1 St., Zeit nach übereinkommen, Kinderklinik, Eingang Hum-
boldtstraße.

D. Prof. Dr. Fritz Reuter:

- 317** Sexualproblem in seinen Beziehungen zum
Straf- und Zivilrecht, 1 St., Fr. 17—18, verlegbar. II.

D. Prof. Dr. Otto Maull:

- Übungen zur Einführung in die Deutschums-
geographie am österreichischen Grenzproblem, ge-
meinsam mit Assistent Dr. S. Carstanjen, 1 St., Mi. 12—13. II. **515**

Lektor Dr. (Venedig) Bruno Bassi, Prof. am Rgl. Liceo Scien-
tifico in Venedig:

- Lektüre und Interpretation einer italieni-
schen Tageszeitung, 2 St., Zeit und Ort nach überein-
kommen. II. **590**

- Lektüre eines modernen italienischen Autors,
2 St., Zeit und Ort nach übereinkommen. II. **591**

Lektor Dr. (La Paz) Abel Marcón::

- * Spanisch, 4 St., Zeit und Ort nach übereinkommen. **594**

Realschulprofessor Dr. Gustav Koufal:

- Deutsche Sprachkurse für nichtdeutsche Auslän-
der, a) Anfängerkurs, 2 St.; b) Kurs für Vorgeschrít-
tene: Praktische Übungen im mündlichen und schriftlichen Gebrauch
der deutschen Sprache im Anschluß an die Lektüre einer modernen
Novelle, 2 St., Zeit und Ort nach übereinkommen. II. **599**

Lektor Prof. Dr. Roderich Mojšifovics:

- * Collegium musicum instrumentale, 2 St., nach
übereinkommen, im Musiksaal der Bundeslehrerbildungsanstalt
(Gasnerplatz). **605**

Lektor Hofrat Dr. Franz Pichler:

- * Die deutsche Einheitskurzschrift und Gabels-
berger: Vergleichende Gegenüberstellung, Theorie und praktische
Übungen in beiden Schriftformen. Methodik und eine Übersicht über
die Geschichte der Kurzschrift, 2 St., nach übereinkommen, Hör-
saal III. **629**

- Kampfspiele für Hörer, 2 St., Universitätsportplatz. II. **624**
(Der Name des Leiters wird später bekanntgegeben werden.)

- Kampfspiele für Hörerinnen, 2 St., Universitätsport-
platz. II. **625**

(Der Name der Leiterin wird später bekanntgegeben werden.)

Studienrat Univ.-Lektor Dr. Rajetan Bouvier-Azula:

- 626** Säbelfechten, 2 St., Zeit nach Übereinkommen, Landesturnhalle (Bahngasse 3), Saal IV. U. Gallengebühr 1 S***.
- 627** Sieb- und Stoßfechten, in einer Kursausbildung, 2 St., Ort und Zeit wie oben. U. Gallengebühr 1 S***.
- 628** Fechtkurs für Damen (Fleuret), 2 St., Ort und Zeit wie oben. U. Gallengebühr 1 S***.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Anstalten und Sammlungen und deren Vorstände.

A. An der Universität.

a) An der theologischen Fakultät.

1. Philosophisch-apologetisches Seminar, 2 St., wie S. 5. Vorstand: o. Prof. Dr. Anton Michelitsch.
2. Dogmatisch-spekulatives Seminar, 1 St., wie S. 7. Vorstand: o. Prof. Dr. Johann Ude.
3. Moraltheologisches Seminar, 1 St., wie S. 7. Vorstand: ao. Prof. Dr. Alois Kern.
4. Kirchengeschichtliches Seminar, 1 St., wie S. 8. Vorstand: o. Prof. Dr. Andreas Bosch.
5. Pastortheologisches Seminar, 1 St., wie S. 8. Vorstand: o. Prof. Hofrat Monsignore Dr. Johann Rößl.
6. Institut für christliche Archäologie und kirchliche Kunstgeschichte. Vorstand: Tit. ao. Prof. Dr. Johann Ranftl.

b) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

I. Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften mit folgenden Abteilungen:

1. Romanistisches Seminar, geleitet vom o. Prof. Dr. Artur Steinwenter.
2. Seminar für deutsches Recht und österreichische Rechtsgeschichte, geleitet vom o. Prof. Hofrat Dr. Paul Buntshart und vom o. Prof. Dr. Max Rintelen.
3. Kirchenrechtliches Seminar, geleitet vom o. Prof. Dr. Arnold Böschl.
4. Zivilrechtliches Seminar, geleitet vom o. Prof. Hofrat Dr. Armin Ehrenzweig.
5. Seminar für Strafrecht und Strafprozeßrecht, geleitet vom o. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz, siehe auch unter II.
6. Seminar für Handels- und Wechselrecht, geleitet vom ao. Prof. Dr. Ernst Kohler.

7. Seminar für zivilgerichtliches Verfahren, geleitet vom o. Prof. Dr. Anton Hintelen. (Derzeit suppliert durch den tit. o. Prof. Dr. Max Hendel.)
8. Seminar für Staats- und Verwaltungsrecht, geleitet von den o. Professoren Dr. Otto Dungen und Dr. Ludwig Adamovich.
9. Seminar für Völkerrecht, geleitet vom o. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz.
10. Seminar für politische Ökonomie, geleitet vom o. Prof. Dr. Wilhelm Andreae.
11. Seminar für Wirtschaftsgeschichte, geleitet vom o. Prof. Dr. Arnold Böschl.
12. Seminar für Statistik, geleitet vom ao. Prof. Dr. Otto Wittschieben.
13. Seminar für Soziologie, geleitet vom o. Prof. Dr. Alfred Gürtler.

Die Bedingungen, unter denen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten des Seminars zu entnehmen, die der Dekan der Fakultät verabsolgt.

II. Kriminologisches Institut, Meerscheinschloß, Mozartgasse 3. Vorstand: o. Prof. Hofrat Dr. Adolf Lenz; o. Assistent: tit. ao. Prof. Dr. Ernst Seelig; ao. Assistent: Dr. Hans Bellavic.

c) An der medizinischen Fakultät.

Anatomische Anstalt mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 31. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich W. Müller.

Physiologisches Institut, Goethestraße 31, 2. Stock. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 4. Vorstand: Prof. Dr. Hans Nabl.

Medizinisch-chemisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2. Vorstand: Prof. Dr. Hans Lieb.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Universitätsplatz 4. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Pharmakologisch-pharmakognostisches Institut, Universitätsplatz Nr. 4. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Otto Loewi.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Hermann Weiske.

Medizinische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Berger.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspital, Mozartgasse Nr. 14. Vorstand: Prof. Dr. August Reuß.

Klinik für Nervenkrankheiten mit elektro-biologischem, psychophysiologischem, pathologisch-anatomischem und biochemischem Laboratorium, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Hartmann.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Peter Walzel-Wiesentreu.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Gustav Hofer.

Zahnklinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Franz Trauner.

Geburtshilflich-gynäkologische Klinik, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Emil Anauer.

Klinik für Augenkrankheiten, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Prof. Dr. Maximilian Salzmann.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Landes-Krankenhaus. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

Gerichtlich-medizinisches Institut und Museum, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Fritz Reuter.

Hygienisches Institut, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Derzeit unbesetzt.

d) An der philosophischen Fakultät.

I. Für Philosophie.

Philosophisches Seminar mit psychologischem Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. — Vorstände: Prof. Dr. Carl Siegel, Prof. Dr. Ernst Mally.

Seminar für philosophische Soziologie, Richard-Wagner-Gasse Nr. 27. — Prov. Leiter: Privatdozent Dr. Konstantin Radakovic.

II. Für Pädagogik.

Pädagogisches Seminar, Universitätsplatz 2, II. — Vorstand: Prof. Dr. Otto Tumlirz.

III. Für Mathematik und Naturwissenschaften:

Seminar für Mathematik und theoretische Physik, Halbärthgasse 5, I., und im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz Nr. 5, I. — Vorstände: Prof. Dr. Michael Radašović und Prof. Dr. Karl Brauner.

Institut für theoretische Physik, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. — Vorstand: Prof. Dr. Michael Radašović.

Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5, I. — Vorstand: Prof. Dr. Karl Gillebrand.

Physikalisches Institut, Universitätsplatz 5. — Vorstand: Prof. Dr. Hans Benndorf.

Erdbebenstation, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. — Vorstand: Prof. Dr. Kurt Wegener.

Meteorologisches Institut und meteorologische Station am physikalischen Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Universitätsplatz 5. — Vorstand: Prof. Dr. Kurt Wegener.

Chemisches Institut, Universitätsplatz 1. — Vorstand: Prof. Dr. Anton Skrabal.

Pharmazeutisch-chemisches Laboratorium, im chemischen Institute, Universitätsplatz 1, ebenerdig. — Vorstand: Prof. Dr. Alois Zinke.

Institut für theoretische und physikalische Chemie, im Westflügel des chemischen Instituts, Halbärthgasse 5. — Vorstand: Prof. Doktor Robert Kremann.

Mineralogisch-petrographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. — Vorstand: Prof. Dr. Franz Angel.

Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Südseite). Vorstand: Prof. Dr. Franz Heritsch.

Institut für systematische Botanik mit dem botanischen Universitätsgarten, Holteigasse. — Vorstand: Hofrat Prof. Dr. Karl Fritsch.

Pflanzenphysiologisches Institut, Schubertstraße 51. Vorstand: Prof. Dr. Karl Linsbauer.

Laboratorium für Phytopaläontologie, Holteigasse 6. — Vorstand: Prof. Dr. Bruno Kubart.

Zoologisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, I. — Vorstand: Prof. Dr. Otto Storch.

IV. Für Geschichte und Geographie.

Historisches Seminar, I. Abt., im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Enßlin. — II., III. und IV. Abt., ebendort, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Hofrat Prof. Dr. Wilhelm Erben und Hofrat Prof. Doktor Anton Mell.

Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). — Vorstand: Hofrat Prof. Doktor Wilhelm Erben.

Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. — Vorstand: Prof. Dr. Otto Maull.

V. Für Philologie.

Indogermanisches Institut, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. — Vorstand: Prof. Dr. Hans Reichelt.

Orientalisches Institut, I. (arische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. — Vorstand: Prof. Dr. Hans Reichelt.

Orientalisches Institut, II. (semitische) Abteilung, im physikalischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 1, I. — Vorstand: Prof. Dr. Nikolaus Rhodokanakis.

Seminar und Profseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). Vorstände: Prof. Dr. Josef Mesl, Prof. Dr. Karl Prinz, Prof. Dr. Karl Mraz.

Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Ostseite). Vorstände: Prof. Dr. Konrad Zwierzina, Prof. Dr. Karl Polheim.

Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, ebenerdig (Nordseite). Vorstand: Prof. Dr. Albert Gehler.

Seminar für slavische Philologie, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude, Universitätsplatz 2, II. (Ostseite). — Vorstand: Prof. Dr. G. F. Schmid.

Seminar für romanische Philologie, im chemischen Institutsgebäude, Halbärthgasse 5, I. — Vorstände: Prof. Dr. Adolf Zauner, Prof. Dr. Friedrich Schürer.

Seminar für italienische Sprache und Literatur (im Anschluß an das Seminar für romanische Philologie), im chemischen Instituts-

gebäude, Galbärthgasse 5, I. — Vorstände: Prof. Dr. Adolf Zauner, Prof. Dr. Friedrich Schürz.

VI. Für Archäologie und Kunstgeschichte.

Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Nordseite). — Vorstand Prof. Doktor Rudolf Heberdey.

Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). — Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Heberdey.

Prähistorischer Lehrapparat, im Archäologischen Institut. — Vorstand: Prof. Dr. Walter Schmid.

Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). — Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude, Universitätsplatz 3, II. (Südseite). — Vorstand: Prof. Dr. Hermann Egger.

VII. Für körperliche Erziehung.

Institut für Turnlehrerausbildung, Heinrich-Straße 36. Leiter: Prof. Dr. Hans Benndorf, im physik. Inst. der Universität.

B. Die Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntag:

Rangleistunden: 8—13 Uhr.

Lesestunden: 8—13 und 15—19 Uhr.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Rangleistunden: 8—13 Uhr.

Lesestunden: 8—13 und 16—19 Uhr.

In den Ferien-Monaten

August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet und es können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden.

Ferientage, an denen die Bibliothek geschlossen ist, sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem Erlasse des Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis einschließlich 31. Dezember, der Faschingmontag und -dienstag sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, der Osterdienstag, Pfingstdienstag, endlich die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferientage. — Fernsprecher Nr. 5099.

C. Bibliothek der Technischen Hochschule.

Lesestunden an allen Wochentagen:

Vormittags von 8—13 Uhr;

nachmittags von 15—19 Uhr.

Entlehnungen nur von 8—13 Uhr.

Während der Ferienmonate vom 16. Juli bis 1. Oktober ist die Bücherei (mit Ausnahme von etwa 8—12 Tagen, zum Zwecke der großen Staubreinigung) an jedem Mittwoch und Samstag von 9—12 Uhr geöffnet.

Geschlossen ist die Bibliothek:

- a) Vom 24. Dezember bis einschließlich 1. Jänner.
- b) In der Karwoche bis Dienstag nach Ostern.
- c) Von Pfingstsonntag bis Donnerstag nach Pfingsten.
- d) Am Merseelentag.
- e) Am 26. November (Gründungstag des Joanneums).

D. Am Steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

a) Landes-Bibliothek, Ralchberggasse 2. Eintritt frei, Lesestunden vom 16. September bis 15. April an Wochentagen von 9—13 Uhr und von 16—20 Uhr; vom 16. April bis 15. Juli an Wochentagen von 9—13 Uhr und von 16—19 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 9—13 Uhr. Fernsprecher 6000; Nebenstelle 107. Leiter: Oberbibliothekar Dr. Hans Untersweg. 108 allgemeine Sprechstelle der Landes-Bibliothek.

b) Naturhistorisches Museum.

c) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinett.

d) Kulturgeschichtliches und Kunstgewerbe-Museum.

e) Landes-Bilbergalerie.

f) Kupferstich-Kabinett.

g) Landes-Zeughaus, Herrengasse 16.

h) Volkskundliches Museum, Paulustorgasse 11—13, geöffnet
Winter und Sommer: Montag, Mittwoch und Freitag von
9—12 und von 15—17 Uhr.

In der kalten Jahreszeit sind die Sammlungen geschlossen. — Näheres
auf der Anschlagtafel im „Joanneum“, Raubergasse 10.

E. Studentische Lesehallen.

- a) Deutscher Leseverein beider Hochschulen in Graz (mit Leih-
bücherei), Hans-Sachs-Gasse 5, 3. Stock. Geöffnet von 8 bis
19 Uhr.
- b) Studentische Lesehalle der Vereinigung auslandsdeutscher
Studierender, Graz, Mozartgasse (Hochschulmesse), Meerschei-
nischloß. Geöffnet von 9—20 Uhr.

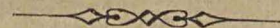
Über die Lebens- und Studienverhältnisse an den
reichsdeutschen Hochschulen gibt der vom Deutschen Studenten-
werk e. V., Dresden-A. 24., Kaiser-Straße 2, herausgegebene „Deutsche
Hochschulführer“ Auskunft. (Preis einschließlich Porto RM. 1,15.)

Übersicht

über die

Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1932/33.

Fakultät	Studienverhältnis	Deutsch- österreich	Son- stige	Zusammen
Theo- logische	ordentliche Hörer	110	4	114
	außerordtl. Frequentanten	3	—	3
	Hörer Sonstige	3	5	8
	Hospitanten	1	—	1
Rechts- und Staats- wissen- schaftliche	ordentliche Hörer	476	56	532
	" Hörerinnen	37	3	40
	außerordtl. Frequentanten	2	—	2
	der Staatsrechnungs- Wissenschaft	18	—	18
	Hörerschaft Hospitanten	1	—	1
	Sonstige Hörer	3	—	3
	" Hörerinnen	2	1	3
	ordentliche Hörer	372	423	795
Medi- zinische	" Hörerinnen	47	75	122
	außerordtl. Frequentanten	12	4	16
	Hörerschaft Frequentantinnen	—	—	—
	Sonstige Hörer	10	3	13
	" Hörerinnen	1	1	2
	Hospitanten	—	—	—
	Hospitantinnen	—	—	—
	ordentliche Hörer	366	102	468
Philo- sophische	" Hörerinnen	198	47	245
	außerordtl. Frequentanten	39	5	44
	Hörerschaft Frequentantinnen	15	—	15
	Pharmazeuten	—	21	21
	Pharmazeutinnen	—	14	14
	Sonstige Hörer	70	3	73
	" Hörerinnen	21	1	22
	Hospitanten	11	3	14
	Hospitantinnen	14	1	15
Insgesamt		1832	772	2604



Index

List of Subjects in the Library of Congress

No.	Subject	Page
1	Agriculture	1
2	Arts	2
3	Commerce	3
4	Education	4
5	Engineering	5
6	Finance	6
7	Geography	7
8	History	8
9	Law	9
10	Medicine	10
11	Military	11
12	Navigation	12
13	Philosophy	13
14	Religion	14
15	Science	15
16	Social	16
17	Statistics	17
18	Teaching	18
19	Travel	19
20	War	20
21	World	21
22	Writing	22
23	Yachting	23
24	Zoology	24
25	General	25